

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 257

Leipzig, Sonnabend den 4. November 1939

106. Jahrgang

DIE AKTION

KAMPFBLATT GEGEN PLUTOKRATIE UND VÖLKERVERHETZUNG

1. Jahrgang 1939, Heft 1 / Einzeln RM 1.—, im Abonnement RM 0.80

Aus dem Inhalt: Status quo oder Aktion / Plutokratie und Völker-
verhetzung von Dr. F. Riedweg, SS.-Hauptsturmsführer / Der Kampf
des Führers um den Frieden / Wiedergeburt Spaniens von Alfred
Gielen / Das junge Schweden und der Neubau der Welt von Per Eng-
dahl, Malmö / Zwei englische Journalisten über die englische Presse

DIE AKTION wird ihren Beziehern in Deutschland wie im Auslande die Stimmen angesehenen Mit-
arbeiter diesseits und jenseits der Grenzen des Reiches vermitteln, die im Kampf der Geister, der
das Ringen mit den Waffen — heute wie immer — begleiten wird, die Sache der Zukunft, die
Sache der neuen Zeit vertreten, um damit dem Werden der neuen Ordnung in Europa zu dienen.

Das Blatt geht den feitherigen Beziehern unseres Kampfblattes als Fortsetzung zu



NIBELUNGEN-VERLAG G.m.b.H.
BERLIN/LEIPZIG

Kein Volksgenosse ohne amtlich beglaubigten Ahnenpaß!

Ahnenpaß kleine Ausgabe für 31 Eintragungen 52 Seiten

Bearbeitet und zusammengestellt von ersten Fachleuten.

Verkaufspreis:

geheftet	RM 0,60
Halbleinen, gebunden	RM 1,—
Kunstleder oder Rohleinen	RM 1,60
Echtes Leder, Luxusausgabe	RM 3,50
Ergänzungsbogen für den kleinen Ahnenpaß	RM 0,30

Ahnenpaß mittlere Ausgabe für 63 Eintragungen 84 Seiten

Verkaufspreis:

geheftet	RM 1,60
Rippleinen oder Kunstleder	RM 2,50
Echtes Leder	RM 6,—

Der kleine Ahnenpaß bis 31 reicht in sehr vielen Fällen nicht mehr für den geforderten Ahnennachweis aus, da seine obere Reihe das Jahr 1800 nicht erreicht; darum hat man sich bisher schon mit Ergänzungsblättern geholfen. Nunmehr hat sich der Verlag entschlossen, außer seiner kleinen Ausgabe bis 31 und der großen bis 127, nun auch den vielgeforderten mittleren Paß bis 63, also für 6 Geschlechterfolgen herauszubringen.

Ahnenpaß große Ausgabe für 127 Eintragungen 150 Seiten

Verkaufspreis:

Kunstleder, gebunden	RM 3,50
Echtes Leder, gebunden	RM 6,—

Mancher ist durch die Notwendigkeit, seine arische Abstammung nachweisen zu müssen, Sippenforscher wider Willen geworden. Zwangsweise hat er den Ahnenpaß bis 31 angelegt und nun möchte er gern darüber hinaus weiterforschen und das Ergebnis seines Suchens für seine Nachkommen festlegen. Diesem Wunsch kommt unser großer Ahnenpaß entgegen. Er bietet Raum für VII Geschlechterreihen, umfaßt also die Ahnen bis 127. Für noch größere Forschungen kann man zwei Pässe nehmen, einen für die Vater- und einen für die Mutterseite und hat dann Urkundenvordrucke bis 255, das sind VIII Geschlechterreihen. Zwei handliche Ahnentafelübersichten ermöglichen den schnellen Überblick über den Stand der Forschung.

Ahnenpaß Sonderausgaben

1. Ahnennachweis 52 Seiten

Verkaufspreis:

geheftet	RM 0,60
--------------------	---------

Vielfach wurde der Wunsch nach einem Vordruck laut, der lediglich die durch Gesetz geforderten Geburts- bzw. Taufurkunden und die Heiratsurkunden enthält. Dieser liegt jetzt für 63 Eintragungen, also entsprechend dem mittleren Paß, vor. Die Todesdaten, die zum Abstammungsnachweis nicht beglaubigt werden brauchen, sind listenmäßig zusammengestellt, so daß auch sie eingetragen werden können.

2. Ahnennachweis (Kurzform) 32 Seiten

Verkaufspreis:

geheftet	RM 0,40
--------------------	---------

In zahlreichen Fällen genügt der „kleine“ Abstammungsnachweis, z. B. für Eheschließung, Wehrdienst, Arbeitsdienst, Beamte usw. Für solche Fälle haben wir eine Kurzform des Ahnenpasses herausgebracht, die lediglich für 15 Eintragungen, also bis zu den 8 Urgroßeltern, Raum bietet und damit für die genannten Zwecke ausreicht. Auch für Schulen dürfte sich die Kurzform besonders eignen.

mit Tasche und Merkblatt:

Ahnentafel „Wissenswertes für den Familienforscher“

Ausgabe 1, Format 53 × 81 cm, 63 Eintr. (Ur-Ur-Ur)	RM 0,50
„ 2, „ 36 × 50 cm, 15 „ (Ur)	RM 0,30
„ 3, „ 31 × 61 cm, 31 „ (Ur-Ur)	RM 0,30
„ 4, „ 25 × 30 cm, 15 „ (Ur)	RM 0,10
„ 5, „ 22 × 30 cm, 15 „ (Ur)	RM 0,06
„ 6, „ 49 × 54 cm, 31 „ (Ur-Ur) (Ahnentafel)	RM 0,60
„ 7, „ 53 × 68 cm, Bildahnentafel für Schüler	RM 0,25

Der Ahnenpaß dient nach Beglaubigung als amtliches Dokument

Wir liefern zu günstigen Rabattbedingungen

National-Verlag „Westfalia“ G. A. Rumpf, Dortmund, Schließfach 710

Umschlag zu Nr. 257, Sonnabend, den 4. November 1939

Die Frontbuchhandlung

Von Wilhelm Baur

Als kürzlich an dieser Stelle in dem Artikel »Was sollen wir tun?« von Dr. Adolf Spemann die durch den Krieg geschaffene Lage festgestellt und in ihrer Entwicklung untersucht wurde, mußte selbstverständlich auch die Frage der Errichtung von Frontbuchhandlungen angeschnitten werden.

Die Erfahrungen des Weltkrieges haben bewiesen, daß daran nicht vorbeigegangen werden darf. Inzwischen sind auch bereits die Richtlinien festgelegt worden, die für die Gründung von Frontbuchhandlungen zu gelten haben. Daß die Versorgung der Truppe mit dem notwendigen Lese- und Lehrstoff als eine Gesamtaufgabe des deutschen Buchhandels anzusehen ist, wird bei allen Berufskameraden freudige Zustimmung finden.

Die vorbereitenden Arbeiten sind jetzt soweit abgeschlossen, daß der Einsatz in naher Zukunft erfolgen kann. Voraussetzung für die Frontbuchhandlung ist die Beweglichkeit. Wohl liegen unsere Soldaten in den Festungen und Bunkern des Westwalls fest, gewiß haben sie Standquartiere an den anderen, feindlichen Luftangriffen ausgesetzten Grenzen des Reiches, aber gerade die ständige Bereitschaft zum Kampf macht es notwendig, das Buch bis an die vorderste Linie heranzubringen. Stationäre Verkaufsstellen, wie sie der Weltkrieg noch kannte, können diese Aufgabe nicht oder doch nur zu einem kleinen Teil übernehmen. Es war von vornherein klar, daß weder für eine einzelne Sortimentbuchhandlung noch für die Berufsorganisation die Möglichkeit des Einsatzes der geforderten geländegängigen großen Bücherwagen besteht.

Darum soll auch dankbar anerkannt werden, daß die Deutsche Arbeitsfront sofort dem Ansuchen, die dafür erforderlichen Mittel bereitzustellen, entsprochen hat. Zunächst wird der Einsatz von zwölf als Buchverkaufsläden ausgestatteten Fahrzeugen erfolgen, in denen Schlafgelegenheit für zwei oder drei Mann Belegschaft vorgesehen ist.

Sowohl die Buchhändler (durchweg gelernte Sortimentler) — die Vermittlung von Berufskameraden aus freigemachten Gebieten erfolgte durch die Kammer — wie auch Fahrer und Begleiter stehen im Wehrdienst. Sie werden stets wochenlang von Standort zu Standort nach einer befehlsmäßig festgelegten Route unterwegs sein. Ihre Verbindung zum deutschen Verlag wird hergestellt durch die Zentrale der Frontbuchhandlungen in Berlin C 2. Hierher richten sie ihre Bestellungen, von dort werden ihre Lagerbestände, die stets aus ungefähr 1500 Werken bestehen sollen, ergänzt.

Es ist an fast alle Gebiete des deutschen Schrifttums gedacht, obwohl natürlich das schöngeistige Buch im Vordergrund stehen soll. Die Aufgabe als Mittler des kulturpolitischen Schaffens der Heimat soll aber nicht etwa bei dem zunächst festgesetzten Bestand aufhören. Genau so wie es Aufgabe eines Sortimenters ist, jeden Wunsch des Buchkäufer zu erfüllen, wird von der Frontbuchhandlung verlangt, daß sie das Buch heranschafft, das zur Ausfüllung der Zeit gefordert wird. Es kann also sehr wohl auch z. B. ein Fachbuch irgendeiner wissenschaftlichen Disziplin bestellt und beschafft werden. Ebenso selbstverständlich ist die Mitführung von Schreibpapier und anderen Materialien, für die bestimmt ein Bedarf vorausgesetzt werden kann.

Auf jeden Fall wird diese Maßnahme neben den von Partei- und Staatsstellen getroffenen Vorbereitungen mithelfen, dem Soldaten an der Front das Gefühl der Zusammengehörigkeit von Front und Heimat zu geben. Sich diesem großen Ziel unterzuordnen und seinetwegen auf Persönliches zu verzichten, ist eine Verpflichtung, die jeder von uns gern übernimmt.

Im letzten großen Völkerringen 1914—18 war weder ein solcher Entschluß, noch die unmittelbare Ausführung möglich. Spät, sehr spät erst wurde durch die Initiative einzelner Buchhandelsfirmen hinter der Front etwas aufgejogen, was heute für die Berufsgemeinschaft erste und vornehmste Aufgabe ist.

Das Alter der deutschen Zeitschriften

Zeitschriften — oder genauer das, was wir heute darunter verstehen — gibt es seit dem Ausgang des 17. Jahrhunderts. Größeren Aufschwung nahm das Zeitschriftenwesen im Aufklärungszeitalter des 18. Jahrhunderts. Aus dieser Zeit her bestehen heute noch die »Göttingischen Gelehrten Anzeigen«⁽¹⁾ (gegründet 1738), das »Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen«⁽²⁾ (gegründet 1751), das »Berliner Astronomische Jahrbuch«⁽³⁾ (gegründet 1775), die »Annalen der Physik«⁽⁴⁾ (gegründet 1799).

Weitere 14 von den heute noch erscheinenden Zeitschriften sind im Zeitraum von 1801—1820 gegründet worden, darunter die vom Preussischen Staatsministerium herausgegebene »Preussische Gesetzesammlung« (1810), das »Militärwochenblatt« (1815), zwei naturwissenschaftliche Zeitschriften usw. Seit 1811 beziehungsweise 1816 erscheinen auch schon Badeblätter und Kurlisten für Baden-Baden, für Warmbrunn, für Bad Gilsen.

Weiter findet sich eine Gruppe von 41 Zeitschriften, die in den Jahren 1821—1840 gegründet wurden, mithin ebenfalls über hundert Jahre alt sind, darunter das »Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel« (gegründet 1834).

Insgesamt sind also 59 der heute noch erscheinenden Zeitschriften über hundert Jahre alt, das sind knapp 1,3 vom Hundert der Zeitschriften.

Alle hier genannten Zahlen und die folgenden Tabellen sind ermittelt auf Grund der Angaben von »Sperlings Zeitschriften- und Zeitungsadreibuch«, 61. Ausgabe 1939 und beschränken sich auf die deutschsprachigen und innerhalb des Großdeutschen Reiches erscheinenden Blätter. 132 dort namentlich auf-

Reichsschrifttumskammer, Abt. III, Gr. Buchhandel Anschriften von Arbeits- und Wehrdienstlern (Wiederholung)

Die Betriebsführer werden gebeten, nach Möglichkeit der Reichsschrifttumskammer — Abt. III — Leipzig C 1, Hospitalstraße 11 I, die Arbeits- und Wehrdienstanschriften der jungen Gehilfen mitzuteilen, die im Anschluß an ihre buchhändlerische Ausbildung zum Arbeits- oder Wehrdienst einrücken mußten. Die Kammer möchte mit diesen jungen Kräften, die später den Berufsstand in voller Verantwortung zu führen haben, in laufender Verbindung bleiben. Die Betriebsführer oder deren Stellvertreter werden gleichzeitig gebeten, auch von sich aus Sorge zu tragen, daß diesen jungen Berufskameraden von ihren ehemaligen Beschäftigungsfirmen buchhändlerische Fachzeitschriften, Verlagsanzeigen über Neuerscheinungen, darüber hinaus aber auch Lese- und Lehrstoff usw. übermittelt werden.

Bei Übermittlung solcher Sendungen sind selbstverständlich auch nicht die Betriebsangehörigen zu vergessen, die schon über ihre Junggehilfszeit hinaus und gegenwärtig zu den Waffen gerufen sind.

Die Konzentration und Vereinheitlichung in allen Bereichen des geistigen Lebens, die der Nationalsozialismus durchgeführt hat, hat zusammen mit der Rationalisierung im Papier- und Pressewesen bewirkt, daß für die Jahre 1931—1939 die Neugründung von Zeitschriften um 13,5 vom Hundert eingeschränkt wurde. Wenn dieser Zeitraum im ganzen betrachtet wird, so muß beachtet werden, daß die Krisenjahre 1930/32 fast überall zu einer wesentlichen Einschränkung von Neugründungen gegenüber den Vorjahren geführt haben. Dagegen hat die nationalsozialistische Revolution wieder eine große Zahl neuer Zeitschriften ins Leben gerufen, in erster Linie solche für Politik und Sozialwissenschaft. Gewisse Konjunktur-Neugründungen, die inzwischen wieder eingegangen sind, treten in der Tabelle naturgemäß nicht in Erscheinung. Aber die neuen großen Aufgaben, die der Nationalsozialismus zu lösen hat, haben im Buch- und Schriftwesen, für Literatur und Kunst, für Erziehung und Unterricht, für Rassen-, Sippen- und Familienkunde, für Rechts- und Staatswissenschaften, beim Sport, bei der Technik, für die Wehrmacht¹⁾ vor allem in den Jahren 1933/35

und weiter von 1936 bis heute zur Gründung einer Reihe neuer Zeitschriften geführt. Groß ist auch — wenigstens für die Zeit von 1930 bis 1936 noch — die Zahl der Neugründungen theologischer Blätter.

Angeichts der außerordentlich großen Bedeutung, die der deutschen Zeitschrift kulturell und wirtschaftlich gesehen zukommt, werden die Hinweise, die die vorliegende Arbeit geben konnte, vielleicht manchem Buchhändler und Bücherfachmann willkommen sein. Die wenigen Ausblicke, die auf die Wechselwirkung zwischen den geistigen Strömungen, ihrer Auslösung und Auswirkung in Zeitschriften hier gegeben werden konnten, dienen vielleicht als Anregung, diesen Fragen einmal näher auf den Grund zu gehen. Denn weder in der Literaturgeschichte, wo diese Dinge nur gelegentlich gestreift werden, noch bei der Betrachtung des Fachschrifttums findet die Zeitschrift, die viel unmittelbarer und auch viel beweglicher als das Buch-Schrifttum ein lebendiger Spiegel der geistigen Strömungen und Aufgaben der Zeit sein kann, die Beachtung, die sie verdient.

Albert M. Kreuzer.

Gedanken über Zeichen und Namen

Der Buchhändler sieht im Buch, das er verkauft, ein Erzeugnis, für dessen Güte nicht er, sondern fast uneingeschränkt der Verleger verantwortlich ist. Daher ist der Verlagsname und das Verlagszeichen keineswegs »Schall und Rauch« — besonders dann nicht, wenn sie in vielen Jahren fleißigen Schaffens durch gleichbleibende Vorzüge und Merkmale zum bürgerlichen Zeichen wurden.

Ein Buch mit einem Zeichen, eine Firma mit ihrem Namen, ist, wie bekannte Fachmänner immer wieder hervorheben, eine Festung, die mit den Steinen ausdauernder und anständiger Arbeit und mit dem Vertrauen des Publikums errichtet und zusammengehalten wird.

Obwohl das Verlagszeichen das ausschlaggebende Mittel ist, eine Gedankenverbindung, einen Erinnerungswert, zu schaffen, so kann sich auch das »Zeichen« gegebenenfalls in der einheitlichen Aufmachung der Werbemittel, sei es in der Umrandung, in den Formen, Farben oder in der Schrift oder auch in einem Schlagwort äußern.

Diese Mittel sowie das Zeichen, die »Marke«, sollen aber nicht nur den Begriff Bücher versinnbildlichen, sondern in erster Linie den Firmennamen unterstreichen, ergänzen, kurzum einprägen. Das Zeichen muß also Worte oder Ideen in Form einfacher Begriffe in die Sprache des Publikums übertragen. Hier liegt der Wert der Bedeutung einer »Marke«, die in der gesamten Werbung wiederzulehren hat, und zwar als »roter Faden«, ganz gleich, ob es sich um Prospekte, Anzeigen, Plakate, Bücher, Zeitschriften, Briefbogen, Umschläge oder Rechnungen handelt:

Es soll unter Benutzung der Gedächtniswirkung der Erfolg der Werbemittel untereinander und in Verbindung mit allen andern Geschäftsdrucksachen erhöht werden.

Wie soll nun das Verlagszeichen, das Wappen, die Marke gestaltet sein? In erster Linie muß es äußerst klar und einfach gehalten sein, sodaß es groß und klein zu verwenden ist. Außerdem muß es auch bei schlechtem Druck und bei schlechtem Papier noch gut wiedergegeben werden können, ja, es muß sogar beim Stempelausdruck sauber herauskommen. Und wenn außerdem noch Beziehungen oder Gedankenverbindungen zum Buch, Verlag oder zur Verlagsrichtung hergestellt werden, so ist damit der beste Angriff gegen die Trägheit und Denkschwäche der Beschauer geführt.

Für so manchen Verlag ergibt sich auch ein Vorteil ganz besonderer Art, wie beim Brockhaus und bei den DIZ-Fachbüchern, wenn nämlich der Name des Verlages gleichzeitig auch der Name der Bücher ist, denn die Werbewirkung geht hier vom Buch und vom Verlag zugleich aus. Den gleichen Vorteil haben auch Ford, Weststein u. ä.

Der Name des DIZ-Verlages ist ein typisches Beispiel dafür, was sich durch Zusammenziehung von einzelnen Buchstaben, wie hier aus dem Verlag des Vereins Deutscher Ingenieure, erreichen läßt.

Und haben Sie schon einmal an die Wirkung gedacht, die so manches geschickte Wortgeklinge auf einfache Menschen auslöst? Wer bestellt nicht gern seine Bücher bei einer »Buchhandlung für gute Literatur«?

¹⁾ In den Jahren 1920—30 tritt das Gebiet des Wehrwesens durch die Gründung zahlreicher Frontkameradschafts-Zeitschriften hervor.

Halten Sie es dagegen für möglich, daß das Publikum all die vielen Löwen, Wölfe, Adler und Familienwappen in Form von Verlagszeichen unterscheiden kann?! Es mutet hier befremdlich an, wie oft gleiche Gedanken und Symbole, abgesehen von einzelnen Ausnahmen, dargestellt und darüber hinaus noch sehr ähnlich gestaltet wurden!

Verleger, denen es durch konsequente »Markenwerbung« gelingt, ihre Bücher zur »Markenware« zu entwickeln, können auf diesen Erfolg stolz sein!

Berner Haß.

Die Jubiläumsfeier des Verlages Stalling

Am 23. Oktober konnte, wie wir berichteten, der Verlag Gerhard Stalling in Oldenburg auf sein 150jähriges Bestehen zurückblicken. In einer würdigen Feierstunde gedachten Betriebsführer und Besolgschaft dieses stolzen Tages. Es war gewiß ein schönes Zeichen der Verbundenheit des Verlages mit seiner engeren Heimat, daß Stadt und Land Oldenburg ihre führenden Männer entsandt hatten, damit sie persönlich ihre Glückwünsche und Grüße überbrachten. Der Gauleiter Carl Röver, der am Festtage selbst auf einer dienstlichen Reise unterwegs war, suchte wenige Tage später den Leiter des Hauses auf, um ihm seine Glückwünsche zum Ausdruck zu bringen. Statt seiner sprach Ministerpräsident Joel über die verlegerische Arbeit des Hauses Stalling, über seine Leistungen in Vergangenheit und Gegenwart und die Hoffnungen, die sich für die künftige Entwicklung daran knüpfen, ebenso ehrende wie herzliche Worte. Unter den Gästen waren unter anderen der Bürgermeister der Stadt Oldenburg, Vertreter der Gaupropagandaleitung, der Gauamts- und der Kreisamtsleitung, der DIZ, usw. Einen besonderen Glanz erhielt die Feier durch die vielen Glückwunschschriften, Telegramme und Blumen Spenden von höchsten Staats- und Parteistellen, von den führenden Männern der Deutschen Wehrmacht, von den Spitzenorganisationen des Buchhandels. Der Führer selbst ließ durch den Chef der Präsidialkanzlei, Staatsminister Dr. Meißner, seine Wünsche für die weitere Arbeit des Verlages übermitteln. Die Reichsminister Rudolf Heß, Dr. Goebbels, Dr. Frick, der Oberbefehlshaber des Heeres Generaloberst von Brauchitsch, Generaladmiral Dr. h. e. Raeder, der Präsident der Heeresforschungsstelle, der Präsident der Reichsschrifttumskammer Staatsrat Hanns Johst, der Leiter des Deutschen Buchhandels Wilhelm Vaur und viele andere gedachten dieses Ehrentages eines aus engem heimatlichen Bereich in den letzten Jahrzehnten ins Großdeutsche Reich hineingewachsenen Verlages.

Neue Folge des Jahrbuchs der Gesellschaft der Freunde des Deutschen Buchmuseums

Von dem 1927 von der Gesellschaft der Freunde des Deutschen Buchmuseums in Leipzig begründeten Jahrbuch »Buch und Schrift« beginnt eine neue Folge zu erscheinen. Es wird sich, dem Inhalt und Aufgabenkreis des Deutschen Buchmuseums entsprechend, wie bisher der Erforschung der Geschichte der Schrift und des Buches aller Völker und Zeiten widmen. Jeder Band soll in der Hauptsache einem enger begrenzten Thema gewidmet sein, außerdem aber auch

Beiträge aus dem Gesamtgebiet der Schrift- und Buchgeschichte enthalten. So bringt der erste Band der neuen Folge des Jahrbuchs wissenschaftliche Forschungen »zum Schrift- und Buchwesen des Orients«, für den nächsten Jahrgang sind Beiträge »zur Druckgeschichte des 16. Jahrhunderts« zu erwarten und für den dritten Band ist das Thema »Druckletternschöpfungen vom 15. bis zum 19. Jahrhundert« in Aussicht genommen.

Wenn es auch nicht möglich ist, auf den ganzen Inhalt des Jahrbuchs an dieser Stelle einzugehen (die Titel der Beiträge lauten: Geschichte eines chinesischen Inschriftensteines, Firdausi und seine Zeit, Über muslimische Schreibkunst, Zu Karabaceks Forschungen über das Papier im islamischen Kulturkreis, die Weltanschauung in der karolingischen Buchmalerei, Bibliographie des griechisch-römischen Bibliothekswesens 1899—1938), so sei wenigstens auf den von Horst Kunze »Buchkundliche Voraussetzungen zu einer Literaturgeschichte des Publikumsgeschmacks« hingewiesen. Es handelt sich um die in neuer Fassung wiedergegebenen Bemerkungen des Verfassers zu dem Buch »Lieblingsbücher von dazumal«. Schon bei dessen Besprechung konnte hier (s. Nr. 275/1938) einiges angeführt werden, was Horst Kunze auf Grund seiner bisherigen Forschungen über die Schwierigkeiten zu sagen weiß, die dem Verfasser einer »Literaturgeschichte des Publikumsgeschmacks« begegnen würden. Er kommt zu dem Ergebnis, daß die Feststellung der Auflagenhöhe — soweit sie überhaupt für vergangene Zeiten möglich ist — allein nicht genügen würde, um sich ein einwandfreies Bild von den Publikumswünschen zu machen. Sehr ausführlich beschäftigt er sich dabei mit den Gründen, die Auflagenhöhen, wie wir sie heute häufig antreffen, früher unmöglich gemacht haben. Wie wenig die Auflagenhöhe des einzelnen Buches allein von der Wirkung eines bestimmten Autors auf das Lesepublikum ausagt, zeigt er u. a. auch an einem Beispiel aus unserer Zeit: wieviel Leser mögen nötig sein, um die 460 selbständig erschienenen Schriften (»Der Mord im Warenhaus«, »Die Leiche im Gletschertunnel«, »Der Tote im Fahrstuhl« usw.) eines einzigen Verfassers aufzunehmen? — Auch was Horst Kunze über die bisherigen Versuche, dem Begriff des Publikumsgeschmacks näher zu kommen, anführt, wird jeder Buchhändler mit Nutzen lesen. — Der genaue Titel des Jahrbuchs lautet: Zum Schrift- und Buchwesen des Orients. Nebst vermischten Beiträgen aus dem Gesamtgebiete der Schrift- und Buchgeschichte. Mit 26 Abb. auf 12 Tafeln und im Text. Leipzig: Otto Harrassowitz 1938. 132 S. 4° RM 22.— (Buch und Schrift. Jahrbuch der Gesellschaft der Freunde des Deutschen Buchmuseums. Neue Folge. Bd. I. 1938.)

Veranstaltungen der Gruppe Buchhandel

Gau Berlin — Dichterlesung

Am kommenden Mittwoch, dem 8. November 1939, wird der Träger des Nationalen Buchpreises 1939: Bruno Drexler, im Rahmen der diesjährigen Veranstaltungen der Fichte-Gesellschaft aus eigenen Werken lesen.

Es wird erwartet, daß anlässlich der Lesung des vor allem durch seine Trilogie des Weltkrieges bekannten sudetendeutschen Dichters der Berliner Buchhandel in weit stärkerem Maße als bisher vertreten ist. Die Betriebsführer werden gebeten, ihre Gefolgschaft auf den Besuch dieser Dichterlesung besonders hinzuweisen. Gegen Vorzeigen des Ausweises erhalten sämtliche Mitglieder der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel, an der Abendkasse für sich und einen Angehörigen Karten der ersten Plazgattung zum ermäßigten Preise von RM. —.50.

Die Dichterlesung findet im Großen Saal des Studentenwerkes, Berlin-Charlottenburg, Hardenbergstraße 34 (unmittelbar am Steinplatz U- und S-Bahnhof Zoo) statt und beginnt pünktlich 19.30 Uhr.

Martin Wülfig, Landesleiter für Schrifttum.

Jubiläum

Vor fünfzig Jahren, am 5. November 1889, wurde die Spreewald-Buchhandlung E. Bruchmann durch den Buchhändler Eugen Bruchmann in Lübbenau gegründet. Nach seinem Tode führten seine Töchter das Geschäft weiter und übergaben es 1938 ihrer langjährigen Mitarbeiterin Fräulein Elisabeth Gebler in Pacht, die den Besitz für die Nachkommen des Gründers verwaltet.

Weihnachtsverzeichnis niederdeutscher Bücher

Auch in diesem Jahre wird die Vereinigung Niederdeutsches Hamburg ein Weihnachtsverzeichnis niederdeutscher Bücher heraus-

bringen, das dem Sortiment Gelegenheit gibt, seine Kunden über das gute niederdeutsche Schrifttum zu unterrichten, insbesondere über die Neuererscheinungen, auf deren Inhalt kurz hingewiesen wird. Bestellungen auf das Weihnachtsverzeichnis niederdeutscher Bücher nimmt die Landesleitung der Reichsschrifttumskammer beim Landeskulturwalter Gau Hamburg, Hamburg 36, Colonnaden 70, entgegen. (Preis einzeln 10 Rpf., ab 5 Stück je 5 Rpf., und weitere Staffelpreise.)

Eine Liste von Spielen für die Puppenbühne

Um den Berufspuppenbühnen und den in den verschiedenen Formationen entstandenen Laienpuppenspielscharen den rechten Weg zu weisen, hat das von der NS.-Gemeinschaft »Kraft durch Freude«, der Reichsjugendführung und der Stadt Stuttgart getragene Reichsinstitut für Puppenspiel (Berlin W 35, Bissingstraße 11) eine Liste von Spielen für den politischen Einsatz des Puppenspiels im Krieg herausgegeben. Die Liste enthält in der Hauptsache ältere Texte, die auf ihren Spielwert überprüft worden sind und sich leicht durch satirische Bemerkungen zeitgemäß ergänzen lassen.

Reichssteuerzahlungen im Monat November 1939

- (5.) 6. Abführung der Lohnsteuer, Wehrsteuer und des Kriegszuschlags zur Lohnsteuer für Lohnzahlungen in der Zeit vom 16. bis 31. Oktober (bzw. vom 1. bis 31. Oktober, wenn die für die Zeit vom 1. bis 15. Oktober einbehaltene Lohnsteuer weniger als 200 RM betrug) und Abgabe der Lohnsteuer- und Wehrsteueranmeldungen für den Monat Oktober.
- (5.) 6. Abführung der Bürgersteuer für Lohnzahlungen im Oktober.
10. Fälligkeit der von den Lohnsteuerpflichtigen durch Einhalten eines Lohnanteils zu erhebenden Bürgersteuer in Höhe von einem Zwölftel des auf der Steuerkarte angeforderten Bürgersteuerjahresbetrags, wenn der Arbeitslohn für einen Zeitraum von mehr als einer Woche gezahlt wird bzw. von einem Vierundzwanzigstel des Jahresbetrags, wenn der Arbeitslohn für einen Zeitraum von nicht mehr als einer Woche gezahlt wird.
10. Entrichtung der Bürgersteuer, soweit sie durch Steuerbescheid oder durch zusätzlichen Steuerbescheid angefordert wird, in Höhe eines Viertels des Jahresbetrags.
10. Voranmeldung und Vorauszahlung der Umsatzsteuer für Monatszahler auf Grund der Umsätze des Monats Oktober.
10. Vermögenssteuer in Höhe von einem Viertel des Jahresbetrags.
14. Entrichtung der Verbeibrückung für Verbeeinnahmen im Oktober.
15. Zahlung der Gewerbeertrag- und Gewerbesteuer in Höhe eines Vierteljahresbetrags.
15. Grundsteuer für Monatszahler mit einem Zwölftel des Jahresbetrags, für Vierteljahreszahler mit einem Viertel des Jahresbetrags.
15. Lohnsummensteuer für den Monat Oktober, soweit in der Gemeinde eine solche eingeführt ist.
20. Abführung der Lohnsteuer, Wehrsteuer und des Kriegszuschlags zur Lohnsteuer für Lohnzahlungen in der Zeit vom 1. bis 15. November, wenn die Lohnsteuer mehr als 200 RM beträgt.
24. Fälligkeit der von den Lohnsteuerpflichtigen durch Einhalten eines Lohnanteils zu erhebenden Bürgersteuer in Höhe von einem Vierundzwanzigstel des auf der Steuerkarte angeforderten Bürgersteuerjahresbetrags, wenn der Arbeitslohn für nicht mehr als eine Woche gezahlt wird.

Verkehrsnachrichten

Erweiterung des Postdienstes mit Orten der befreiten Ostgebiete

Alle Orte der Reichsgaue Westpreußen und Posen (Danzig und Warthe-Gau), die innerhalb der alten Reichsgrenzen von 1914 liegen, alle Orte des oberschlesischen Industriegebiets und eine Reihe von Orten, die außerhalb der Reichsgrenzen von 1914 liegen, nehmen vom 1. November an in folgender Weise am Postdienst mit dem In- und Ausland teil: Zugelassen sind gewöhnliche Brieffsendungen, eingeschriebene Sendungen, Päckchen sowie Postanweisungen und Zahlkarten bis 1000 RM; nach und aus Orten im Gebiet der früheren Freien Stadt Danzig außerdem auch Nachnahmeforderungen und Postaufträge zur Geldeinzahlung. Die Orte des Regierungsbezirks Marienwerder, die bisher zu Ostpreußen gehörten, bleiben wie bisher ohne Einschränkung zum Postdienst zugelassen.

Für die Sendungen gelten im Austausch zwischen den genannten Gebieten und dem Deutschen Reich die innerdeutschen Gebühren und Versendungsbedingungen. Es sind jedoch — soweit die Zoll-, Devisen- und Einfuhrvorschriften zu beachten.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herzog, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig O 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig O 1, Hospitalstraße 11a—13. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!



Zentralverlag der NSDAP.

Strz. Eber Nachf. München

Ein Buch, das als Weihnachtsgeschenk besonders geeignet ist!

Ahnenbuch der deutschen Familie

In keiner deutschen Familie dürfte es fehlen. Die hervorragende Ausstattung des Werkes macht es zu einer einzigartigen Familienchronik von bleibendem Wert. Für die Anregung können die bereits früher gebrauchten und für den Ahnenpaß verwendeten Dokumente und Unterlagen benützt werden. Der Ausbau kann beliebig weit zurück nach und nach erfolgen, so daß die Kosten denkbar gering sind. Die Eintragungen in das Ahnenbuch können beglaubigt werden, so daß es dokumentarischen Wert erhält. Die Vordrucke sind ausreichend zur Eintragung von acht Generationen.

Umfang 200 Seiten / Format 16 x 24 cm / Preis in Halbleder RM 8.-

Luxusausführung in Ganzleder mit Kassette RM 16.-

Laufend abzusehen ist auch der Ahnenpaß

Von der Reichsstelle für Sippenforschung im Reichs- und Preussischen Ministerium des Inneren begutachtet und von vielen Dienststellen der NSDAP. zum Dienstgebrauch empfohlen. Umfang 48 S. In haltbarem Leinenumschlag geheftet

Auflage weit über 2 Millionen Exemplare

RM -.50

Partiepreise: ab 50 Stück RM -.45, ab 100 Stück RM -.40

Jeder Kunde ist dankbar, wenn Sie ihn auf das unentbehrliche Hilfsmittel zur Ausfüllung des Ahnenpasses aufmerksam machen:

Dr. jur. Hans Bogislav Graf von Schwerin

Die Erstellung des Ahnenpasses

In dieser Schrift wird in leichtverständlicher Weise das Wichtigste aus den verschiedenen Erlassen und Bestimmungen für die Erbringung der deutschblütigen Abstammung wiedergegeben und erläutert. Mit einem Schlagwortverzeichnis.

Umfang 48 Seiten / Biegsames Leinen / RM -.50

Ⓜ

Auslieferung in München

Ⓜ

Für Berlin durch unser dortiges Haus, außerdem auch in Leipzig durch Lütke & Co. und in Stuttgart durch Koch, Neff & Oettinger



Das neue Buch von

Johanna Haarer

Mutter, erzähl von Adolf Hitler!

245 Seiten mit 58 Federzeichnungen und vierfarbigem
Schutzumschlag von Rolf Winkler

Geh. RM 3.—, Lwd. RM 4.—



Dieses Buch der Verfasserin der erfolgreichen Bücher „Die deutsche Mutter und ihr erstes Kind“ (Aufl. 230 000) und „Unsere kleinen Kinder“ (Aufl. 69 000) werden Buchhändler und Bücherkäufer überall begeistert aufnehmen.

Es entstand aus der Beantwortung vieler Fragen, die ein paar kleine Kinder ihrer Mutter immer wieder stellten: Fragen nach Worten und Begriffen, über die sie die Großen sprechen hörten, nach der Hakenkreuzfahne, nach der Bedeutung des Deutschen Grußes und nach der Stimme des Führers, die so kraftvoll aus dem Lautsprecher tönt, nach dem Sinn der großen Aufmärsche und Feiern. Welche Mutter kennt solche Fragen nicht, die schier unaufhaltsam solch einem kleinen Kindermund entströmen. Es kann gar nicht ausbleiben, daß wir schon die Kinder im Vorschulalter und in den ersten Schuljahren mit dem großen Geschehen der Gegenwart bekanntmachen.

Es ist nicht leicht, dies richtig zu tun, denn das Kind muß uns verstehen können und wir müssen doch so zu ihm sprechen, daß nichts, was groß und ewig ist, verniedlicht und verfälscht wird. Gar bald entdeckt die Mutter, daß es unvermeidlich ist, schon den Kindern von Krieg und Kampf und von der Not des Vaterlandes zu erzählen. Sobald sie zu fragen anfangen, hilft es nichts, wir müssen sie bekanntmachen mit der großen und schönen, aber auch mit der harten und oft bitteren Wirklichkeit dieser Welt. So hat denn hier Frau Dr. Haarer ein Buch geschaffen zum Vorlesen für kleinere Kinder, zum Nacherzählen für größere — ein Buch, daß unseren Kindern in frühen Jahren helfen soll, die deutsche Gegenwart zu begreifen, die so machtvoll an sie heranbrandet und die sie in ihrem erwachenden Geist so gern miterleben wollen.

„Die Schrift wird in der NS.-Bibliographie geführt“.

Parteiamtliche Prüfungskommission vom 27. 10. 1939

J. F. Lehmanns Verlag / München 15

Der Sieg in Polen

HERAUSGEGEBEN VOM OBERKOMMANDO DER
WEHRMACHT IN VERBINDUNG MIT DEM AUF-
KLÄRUNGSDIENST DER SA.

Geleitwort: **Generaloberst Keitel**

Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

Groß-Oktav. 192 Seiten Text mit zahlreichem Kartenmaterial und 34 Bildern auf Tafeln
Steifbedeckel mit mehrfarbigem Umschlag 2,85 RM. In Leinen gebunden 3,75 RM

Erstauflage erhöht

von 25 000

auf

6 0 0 0 0

Durch die zahlreichen Vorbestellungen ist diese Auf-
lagenerhöhung erforderlich geworden. Die Ausliefe-
rung erfolgt aus diesem Grunde einige Tage später
als vorgesehen. Noch eingehende Bestellungen wer-
den genau in der Reihenfolge des Eingangs erledigt.

⌈ Z ⌋

ZEITGESCHICHTE-VERLAG / BERLIN W 35

Der Kilometerstein



Einfarbige Wiedergabe des fünffarbigen Offsetumschlages in Originalgröße

Die 100 000 fach bewährte lustige Sammlung
von Schnurren, Klotzliedern, Moritaten,
Scherzliedern für Marsch und Lager.
Neue Ausgabe: 400 Beiträge, 50 Bilder.

Kartonierte RM 1.90 . Gebunden RM 2.70

z

Ludwig Voggenreiter Verlag Potsdam



Im Anschluß an die im April d. J. erschienenen ersten 6 Bände der
„kleinen Wehrmacht-Bücherei“

die bisher eine Auflage von 110 000 Exemplaren erreichte, folgten am 3. November 1939:

- Band 7: Korvettenkapitän Giese
Von Scapa Flow zur Kriegsmarine des Dritten Reiches
Der Schicksalweg der deutschen Kriegsmarine, angefangen vom Untergang der deutschen Flotte in der Bucht von Scapa Flow über ihren Wiederaufstieg bis zur Kündigung des deutsch-englischen Flottenvertrages und ihrem Einsatz in dem uns aufgezwungenen Kriege.
- Band 8: Rolf Itallaander
Banzai
Japanische Heldengeschichten aus alter und neuer Zeit
Das erste Buch, das einen Einblick in die Ideologie und Ethik des japanischen Kriegers und seine in der Welt einzig dastehende Opfer- und Todesbereitschaft gewährt. Es enthält ein Vorwort des kaiserlich japanischen Botschafters in Berlin.
- Band 9: Bogislav von Selchow
Frauen großer Soldaten
Der Verfasser, der vor kurzem zum Ehrensenator der Universität Marburg ernannt wurde, zeigt an Hand einiger markanter Beispiele, welchen Anteil die Frauen großer Soldaten am Schaffen ihrer Männer hatten.
- Band 10: **Soldaten-Weihnacht**
In diesem Werk vereinigen sich namhafte deutsche Dichter und Schriftsteller um des gedankenreichsten Festes zu gedenken, das wir besitzen, des Weihnachtsfestes. Es enthält u. a. Beiträge von Max Barthel, Thor Goote, Hans Henning, Freiherr Grote, Major Handrick, Wilhelm Kohlhaas, Hans Steguweit, Josef Stollreiter, Hauptmann Teske, Josef Magnus Wehner, Heinrich Zillich.
- Band 11: Paul Burg
Feder und Schwert
Der Philosoph des Krieges Carl von Clausewitz
Ein Lebensbild des großen deutschen Soldaten, der mit zu den Männern zählt, die der Inbegriff preußisch-deutscher Soldatengeistes sind.
- Band 12: Erich Glodtschey
Stürme im Mittelmeer
Das Mittelmeer steht heute mehr denn je im Brennpunkt der Weltpolitik. Glodtschey zeigt, welche Rolle es seit dem Weltkrieg spielte und berührt dabei auch alle noch ungelösten Mittelmeerfragen.

Jeder Band mit mehrfarbigem, wirkungsvollen Schutzumschlag
Preis des einzelnen Bandes: kartoniert RM 1.20, gebunden RM 1.80
6 Leinenbände in einer geschmackvollen Kassette RM 10.80
Gewicht des kartonierten Bandes 175 g, des Leinenbandes 220 g
Verland als Feldpost deshalb möglich



Rabatte auf dem Bestellzettel



Verlag „Die Wehrmacht“ GmbH., Berlin-Charlottenburg 2
Uhlandstr. 7-8

Wichtige Neuerscheinung!

**Über die Nachwirkungen
der
Französischen Revolution
vornehmlich in Deutschland**

VON ADALBERT WAHL

Professor der Geschichte an der Universität Tübingen

1939. 210 Seiten. 8°. Brosch. RM 12.—

Es wurden schon überaus häufig Betrachtungen über die Nachwirkungen der Französischen Revolution angestellt, aber es ist noch nie der Versuch gemacht worden, diese auf breiter Grundlage und unter Berücksichtigung zahlreicher Lebensgebiete zugleich darzustellen. Das vorliegende Buch sucht diesem Mangel abzuweichen. Dabei will es vor allem dadurch über jene Betrachtungen hinauskommen, daß es Unterschiede hervorhebt, z. B. zwischen denjenigen Gebieten, auf denen die Französische Revolution lediglich die Tendenzen des Absolutismus fortsetzt (Gleichmacherei!) und denjenigen, auf denen sie mit seinen Methoden und Grundideen bricht (Verfassungs- und Kirchen-Politik), ferner zwischen dem französischen Nationalismus, den die Revolution wider Willen erzeugte, und dem völkischen Sinn der Deutschen, wie er vor und in den Freiheitskriegen erwachte.



W. Kohlhammer Verlag
Stuttgart und Berlin

Feldpost

Neben den ersten 6 Hefen der „Roten Reihe“
erscheinen soeben in der

„Feldgrauen Reihe“

Heft 1: Turgenjew, Drei Begegnungen.
Aus dem Russischen übersetzt.

Heft 2: Hölderlin, Gedichte. Eine Auswahl.

Heft 3: E. M. Arndt, Hoffnungsrede vom
Jahre 1810. Herausgegeben von P. H. Ruth.

Heft 4: Russische Lyrik. In Übersetzungen von
Wanda Berg-Papendick.

In Vorbereitung:

Auswahlbändchen aus Werken, Schriften und Briefen
von Goethe, Schiller, Stifter, Jacobsen, Kleist,
Molke, Clausen

Preis je Heft 45 Rpf.

Staffelrabatt



Verlag Hermann Böhlaus Weimar

In seiner weltumspannenden Politik braucht unser Führer Adolf Hitler ein gesundes deutsches Volk... Ich begrüße daher die in dieser Richtung laufenden Bemühungen der Deutschen Kneipp-Vereinigung, die das Gedankengut ihres großen Gesundheitslehrers Sebastian Kneipp ins deutsche Volk zu tragen sucht und mithilft, ein gesundes Geschlecht zu erziehen

so schreibt Gauleiter Wagner in seinem Geleitwort zur Jubiläumsausgabe des

Kneipp-Kalenders 1940

Mit farbigem, wirkungsvollen Umschlag, zahlreichen Bildern, 112 Seiten, RM - .60

Einiges aus dem interessanten Inhalt: Ausführliches Kalendarium - Klare Fronten in Europa - Schicksalsbedeutung unserer Lebensweise - Kann Kneipps Lehre untergehen? - Tauchen - Wassertreten - Wahre Entspannung durch Kneipp-Schwangerschaft und Wochenbett - Frauenleiden - Chronische Verstopfung - Hämorrhoiden - Herzneurose - Der nervöse Mensch - Der zahnkranke Mensch - Mensch ärgere dich nicht - Ernährungsrichtlinien für die Hausfrau - Deutsche Heil- und Gewürzkräuter - Postgebühren

Bestellen Sie bald und reichlich!



Jahrgang

Vorzugs-
Angebot
auf

Kneipp - Gesundheits Verlag / München

Gesamtauslieferung Lüche & Co., Leipzig

Auslieferung f. Groß-Berlin: Berlin E 2, Neue König Str. 52, f. die Ostmark: Oskar Höfels, Wien, Seilerstätte 28

Ein Ereignis für den Buchhandel

Schlag nach

WISSENSWERTE TATSACHEN AUS ALLEN GEBIETEN

Neue erweiterte Auflage

Während eines Jahres ist „Schlag nach!“ ein großer, vielleicht sogar der größte Verkaufserfolg des deutschen Buchhandels gewesen. Nunmehr gilt es, der neuen, erweiterten Auflage den gleichen guten Start zu verschaffen. Dadurch, daß die Neuauflage dieses handlichen Nachschlagewerkes

auf den neuesten Stand gebracht ist,

daß der Umfang eine Erweiterung um 64 auf über 700 Seiten erfuhr und daß die Abbildungen wesentlich vermehrt wurden, wird die Nachfrage die des Vorjahres noch übertreffen.

EINE BESONDERE ZUSAMMENSTELLUNG enthält in übersichtlicher Form alle wichtigen Anordnungen, Gesetze, historischen Daten usw. seit Kriegsausbruch. Darüber hinaus liegt der Neuauflage ein GUTSCHEIN bei, gegen den der Käufer später kostenlos einen Nachtrag zum Einkleben erhält, der über die durch die Neuordnung im Osten eingetretenen Veränderungen unterrichtet und in zwei mehrfarbigen Karten das neue politische Gesicht Großdeutschlands und Europas zeigt.

Die Neuauflage erscheint am 16. XI. 1939.

Bis dahin ist „Schlag nach!“ bei uns vergriffen. Die Möglichkeit, eventuell noch vorhandene Lagerbestände der alten Auflage auszuverkaufen, ist daher für jedes Sortiment gegeben. Was von uns getan werden kann, um dem neuen „Schlag nach!“ zu einem vollen Erfolg zu verhelfen, wird geschehen. Über unser großes interessantes

Publikums-Preis Ausschreiben und einen Schaufensterwettbewerb

werden wir Montag und Dienstag an dieser Stelle Näheres mitteilen. Ein ausführliches Rundschreiben wurde bereits an unsere Geschäftsfreunde versandt. Firmen, die es nicht erhielten, bitten wir, es von uns anzufordern.



Ⓩ

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT / LEIPZIG

Blaue Jungs erzählen

Im Auftrag des Oberkommandos der Kriegsmarine
herausgegeben und bearbeitet von Korvettenkapitän Gerhardt Böhmig

Mit einem Geleitwort von Herrn Großadmiral
Dr. h. c. und Oberbefehlshaber d. Kriegsmarine Raeder

175 Seiten Text mit zahlreichen Strichzeichnungen
und auf Kunstdruckpapier 50 S. Bilder / Preis RM 4.—

Das sind die „Blauen Jungs“, die kürzlich zu Englands Schrecken

„Royal Oak“ und „Repulse“

erfolgreich torpedierten!

Lassen Sie das Buch niemals auf dem Ladentisch fehlen — es verkauft sich von selbst



Auslieferung durch K. F. Koehler, Leipzig

Dr. Hans Kiegler / Verlag für vaterländische Literatur / Berlin



Ein bezauberndes Geschenk
für die Frau, den Kunstliebhaber und den Bücherfreund!

Hanna Kronberger-Frenzen

Deutsche Stickmuster

Von ihren Anfängen bis zum Biedermeyer

Mit 31 Abbildungen im Text und 6 farbigen Tafelbildern
Pappband im Schuber. Geschenkausstattung RM 3.80

Gerade jetzt, da man wieder Sinn für volkskundliche Werte und Formenschönheit hat, erscheint dieses Buch zur rechten Zeit. In reizvollen Bildern und locker gestaltetem Text zeigt es die Entwicklung der deutschen Stickmuster von ihrem Beginn bis zum Biedermeyer und darüber hinaus in ihren Auswirkungen bis in die Gegenwart. Es wird damit ein bisher vernachlässigtes Gebiet deutschen Kunsthandwerks zum ersten Mal in einer geschlossenen Darstellung gedeutet und gewertet. Wir haben heute, da auch die Mode wieder an überkommene Formen anknüpft, das rechte Verständnis für die schönen alten Stickvorlagen, in denen sich Tradition, Zeitgeschmack und vielseitige Kunstfertigkeit spiegeln. Deshalb wird sich dieses Bändchen, das gleichzeitig ein anmutiges Geschenk ist, viele Freunde gewinnen!



Auslieferung durch F. Volkmar, Leipzig 21,
für die Ostmark durch Leopold Heldrich, Wien I

Marion von Schröder Verlag
Hamburg

4



Wieder vorrätig

die bewährte und begehrte Flemming-Karte
zum Luft- und Seekrieg gegen England

Flemmings-Generalkarte Nr. 90

Westeuropa

Maßstab 1:3000000 sechsfarbig 1,50 RM
Größe 88 x 110 cm Gewicht 115 g

Weite Ausdehnung bei vorzüglicher Übersicht:
Von Finnlands Südküste bis Spanisch-
Marokko, von Irlands Westküste bis Albanien.



**Verlag Georg Westermann
Braunschweig**

Die neue Auswahl für Heimat und Meer

Worte der Bibel

Ausgewählt von Heinrich Bornkamm

Wie ein Kästchen voller Edelsteine bietet sich diese Auswahl wichtiger und schöner Bibelstellen dem Menschen von heute dar: befreit von den Schwierigkeiten, die dem Verständnis oft im Wege stehen, kann er darin suchen und sich am Glanz jedes Stückes freuen und stärken. Für unsere Soldaten an der Front und in Ruhe ist das ansprechende, schöne Büchlein eine besonders willkommene Feldbibel.

Kartonierte 50 Pfennige (Z) biegsam in Lein. 90 Pfg.
Staffelpreise für die kartonierte Ausgabe: ab 20 Ex. 48 Pfg., ab 50 Ex. 47 Pfg., ab 100 Ex. 45 Pfg., ab 500 Ex. 42 Pfg., ab 1000 Ex. 40 Pfg.

Verlag des Evangelischen Bundes · Berlin W 35

Das Buch der Front für die Heimat —

Das Buch der Heimat für die Front!

In Kürze erscheint:

KURT RASENBERGER

Herz des Soldaten

Erlebnisse aus großem Geschehen

92 Seiten / Gebunden 2 RM / 190 g Gewicht

... und sollst den Menschen die Furcht nehmen / Der unbekannte Soldat
Quartier in Frankreich / Mach's gut, Kamerad! / Zwanzig Jahre später

Ein Infanterist des Weltkriegs schrieb dieses Buch. Hier klingen die Stimmen aus dem Herzen der Frontsoldaten auf. Deutlich offenbart sich für die Daheimgebliebenen das „Herz des Soldaten“. Und der Frontsoldat selber hört aus diesem Buch seine eigene Stimme. Ihm will es ein Kamerad sein. Sein Herz schlägt darin. Darum will dieses schmale Buch in den Tornister des Soldaten. Es will ihn unterhalten, wenn er einmal eine kleine Zeit zum Lesen findet im Quartier oder im Bunker. Es will bei ihm sein, wenn er im Urlaub daheim ist. Es will zu dem Verwundeten und dem Kranken ins Lazarett kommen und solange bei ihm bleiben, als er selber es mag; und will ihm sagen: ich bin dein Kamerad!



Leopold Klotz Verlag / Leipzig



Edward Vermeulen

Nemi Braem
der
Frankreichgänger

Verdeutsch von Karl Jakobs

Oktao / 208 Seiten

In Leinwand RM 3.60

Vermeulen schildert in diesem Roman die Erlebnisse und Schicksale der Söhne kinderreicher westflämischer Kleinbauern, die zur Erntearbeit über die Grenze nach Frankreich ziehen und im Herbst mit den Taschen voll Geld heimkehren wollen. Viele Söhne Flanderns erliegen der Verlockung und kommen nie mehr wieder. — Elementare Lebensfragen Flanderns finden in diesem schlichten, unmittelbar aus dem Geschehen heraus erzählten Volksroman ihre Sinndeutung. Aber er ist mehr als Spiegel einer Landschaft: das ewige Thema von Schuld und Sühne spielt in dem natürlichen Ablauf des Wachstums vom Säen zum Ernten, und die innere Wandlung des Menschen weiß schließlich mit dem wachsenden Vertrauen auf den Lenker alles Geschehens auch das Verworrenste zum Guten zu führen. — Edward Vermeulen (1861 bis 1934) ist ein in Deutschland fast unbekannter Name, und doch gehören seine Werke zum Gemeingut des flämischen Schrifttums. Er ist ein engerer Landsmann Stijn Streuvels, der seine Heimat mit all ihren Gegensätzen liebte.

Ⓩ

Herder & Co. G. m. b. H.

Freiburg i. Br.



Ein neuer, hochaktueller Band
in der Reihe der erfolgreichen

Vobach- RATGEBER

Hier sind einmal all die wert-
vollen Erfahrungen aus spar-
samen Zeiten zusammengefaßt,
Kniffe wie:

Das Sparen von Fett • Brotaufstriche
Wenn die Eier knapp sind • Feuerung
sparen • Kräftige Tunken • Knifflige
Küchenzettel und viele andere mehr

Dieser Vobach-Ratgeber ver-
dient Ihren besonderen Einsatz
Bestellen Sie darum reichlich!

Ⓩ

Universalverlag

W. Vobach & Co. - Bernhard Meyer - Curt Hamel

Ganzleinen
RM 7.50

Max Everwien

Ganzleinen
RM 7.50

Die Unterirdischen

(Geschichte der Geheimbünde neuerer Zeit)

1. Auflage

z. Zt. vergriffen

2. Auflage wird am 12. November 1939 ausgeliefert!

Einige von über 100 Presseurteilen:

Arbeitertum, 1. 2. 1939:

„Wir empfehlen dieses Buch nachdrücklich zur Anschaffung in Werkbüchereien.“

B. Z. am Mittag, 17. 6. 1939:

„Es wird vielen Lesern als Einführung in das dunkle politische Leben willkommen sein.“

Das neue Buch, 28. 3. 1939:

„Spannend wie ein Abenteuerroman liest sich diese Geschichte der Geheimbünde neuerer Zeit, die Max Everwien auf Grund ausgedehnter Quellenforschung geschrieben hat.“

Neue Leipziger Zeitung, 28. 3. 1939:

„Spannend wie ein Abenteuerroman liest sich diese Geschichte der Geheimbünde neuerer Zeit...“

Nationalblatt. Amtliches Organ der NSDAP. und sämtl. Behörden, 15. 3. 1939:

„Man muß es begrüßen, daß der Verfasser ein Fundamentalwerk geschaffen hat, aus dem wir die gesamte Geschichte der Geheimbünde bis in die Jetztzeit und ihre tiefinnersten Zusammenhänge erfahren.“

Das Buch, das jeder lesen muß!

Vorzugs-  Angebot!



Verlag Rudolf Claassen / Berlin W 35

Ganzleinen
RM 5.80

Aufgenommen in der NS.-Bibliographie unter Nr. 14635

Ganzleinen
RM 5.80

Max Everwien

Bibel Scheckbuch und Kanonen

(Das Gesicht Englands)

1. Auflage z. Zt. vergriffen

2. Auflage wird am 9. November ausgeliefert!

So und
ähnlich
gehen
täglich
die Be-
stellung.
ein

Best.-Nr. auf Rechnung wiederholen		Seydel, Berlin		№	
An Firma <i>Verlag Rudolf Claassen</i>		best. am		Post	
Wir erbitten bis spätestens		Eingegangen		Eilgut	
..... als gefehlt in Sendung vom		20. 11. 1939		Fracht	
bestellen ab / st. Angebot vom		Erlaubt			
..... zur Fortsetzung nun					
Geradenwegs Kreuzband / Päckchen / Briefsp. / Postsp. / Postgut / Eilboten / Fracht / Eilgut / Express / Luft					
Betrag durch Kommissionär / folgt n. Empfang / Nachnahme erheben / in Rechnung / Preisangabe von					
bed.	fest	bar	An beifolgende Anschrift: Herrn / Frau / Hrn. — Rechnung an mich	Kostenpreis	4
			<i>Anger den bereits geschickten 200 Exemplare</i>		
			<i>Wohl notwendig als Schnellbestellung</i>		
			<i>200 Exemplare, Schutzbrief, Briefe etc.</i>		
			<i>Gilt also!!</i>		
Lieferhindernis geradenwegs mitteilen		B 11 23808			
Berlin N 4, den <i>20. 11. 39.</i>		G. & E. Seydel, Buchhandlung		bar	
Reffelstraße 36		Abt. Reise- und Versandbuchhandlung		fest	
				bedingt	

Bestellen Sie noch heute!

Ich unterstütze Ihren Verkauf mit Plakaten, Prospekten u. Einzeichnungslisten

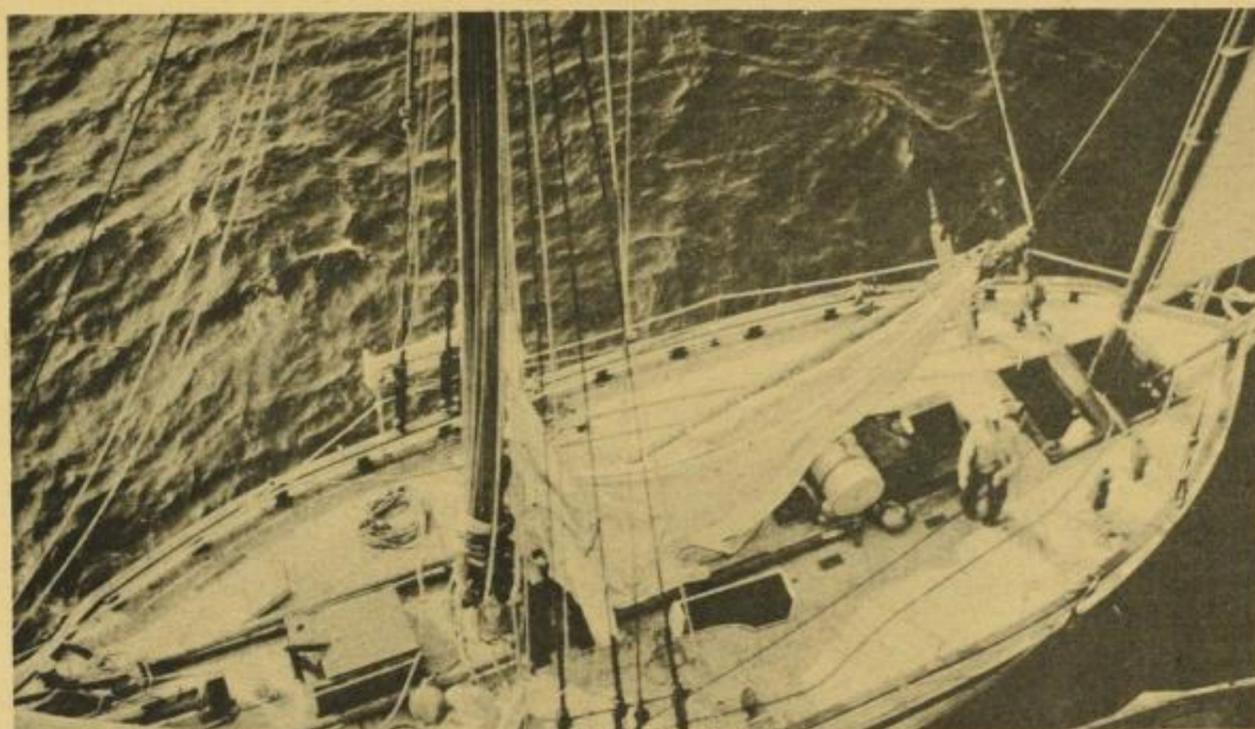
Vorzugs- (Z) Angebot!



Verlag Rudolf Claassen / Berlin W 35

»Kreuzfahrten des Grauens«

Erling Tambs startete mit vier Kameraden auf der »Sandefjord« zu einer Wettfahrt des amerikanischen Cruising Clubs – ein ausgetakeltes Boot der Norwegischen Lebensrettungsgesellschaft gegen die schnittigsten Rennjachten. Es wurde eine Tragödie. Unterwegs überfielen schwere Stürme das Boot, das wochenlang auf den tosenden Wassern kämpfte. Bei einem Saltomortale – ein noch nie dagewesener Fall! – wurden alle Mann von Bord geschleudert. Alle wurden verletzt, vier glück-



licherweise gerettet, einer aber kehrte nicht zurück. Erling Tambs selbst nennt seine Schilderung »das Epos der unglücklichen Sandefjord«. Das Ende November erscheinende Buch, das mit vortrefflichen Aufnahmen versehen ist, wird durch die Kraft der Darstellung und die Gewalt des Erlebens fesseln. Das Brüllen des Sturmes und die Not des Menschen vereinigen sich zu einem Bild von tiefem Eindruck. »Kreuzfahrten des Grauens« ist der tragische Nachfolger der fröhlichen »Hochzeitsreise – aber wie!« des gleichen Verfassers und wird denselben großen Erfolg erringen wie dieses. Geh. RM 4.—, Leinen RM 5.—. Bestellzettel (Z)

F. A. BROCKHAUS



LEIPZIG C 1

Soeben erscheint:

GUSTAV ADOLF GEDAT



2

Ein Fahrtenbuch durch Afrika. Mit 130 Lichtbildern nach Aufnahmen des Verfassers. Kartoniert RM 5.50, Leinen RM 6.80

Aus dem Kreis der Hunderttausende, die Gedat lasen, kommen immer wieder Fragen nach Einzelheiten seiner großen Reise und nach dem Gesamtbild Afrikas. Hier ist die mit Spannung erwartete Antwort, gewissermaßen als Ergänzung zu dem weitbekannten Buch: „Was wird aus diesem Afrika?“ — ein prachtvoller Bildband, ein lebendiger Bericht persönlicher Erlebnisse in Afrika. Werbeblätter kostenlos!



J. F. STEINKOPF VERLAG · STUTTGART

Bücher für beide Fronten

— drinnen und draußen —

Von der deutschen Wehrmacht

Wir von der Luftwaffe

Herausgegeben von den Luftgaukommandos der Luftwaffe, mit etwa 120 Bildern von der Ausbildung und vom Wirken und Schaffen unserer deutschen Luftwaffe.

Ein Bildwerk, auf Kunstdruckpapier, in Halbleinen gebunden. Preis: RM 2.10

Wir von der Kriegsmarine

Herausgegeben vom Oberkommando der Kriegsmarine, mit einem Geleitwort des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine, Großadmiral Dr. h. c. Raeder.

Ein Bildwerk mit etwa 140 Bildern von der Ausbildung und vom Schaffen und Wirken unserer Blauen Jungen. Besonders als Erinnerungsbuch für Soldaten der Kriegsmarine gedacht.

Auf Kunstdruckpapier, in Halbleinen gebunden. Preis: RM 2.10

Marschbefehl Mähren

Mit dem VIII. A.K. ins Protektorat.

Herausgegeben vom Generalkommando VIII. Armeekorps, Breslau. Mit einem Geleitwort des Herrn Kommandierenden Generals des VIII. A.K. General der Infanterie Busch.

Ein Bildbericht vom Einmarsch unserer Truppen in Mähren.

Mit etwa 100 Bildern, auf Kunstdruckpapier, in Halbleinen gebunden. Preis: RM 2.10

Tagesziel Prag

Mit dem IV. Armeekorps nach Prag.

Herausgegeben vom Generalkommando IV. A.K., Dresden. Mit einem Geleitwort des Herrn Kommandierenden Generals des IV. Armeekorps und Befehlshaber im Wehrkreis IV, General der Infanterie v. Schwedler.

Ein Bildbericht vom Einmarsch unserer Truppen in Prag.

Auf Kunstdruckpapier, in Halbleinen gebunden. Preis: RM 2.10

Des deutschen Soldaten Liederbuch

Herausgegeben von Hauptmann Dr. Gerle. Eine Sammlung von Liedern, die der deutsche Soldat singt.

Etwa 250 Lieder, vom Oberkommando der Wehrmacht genehmigt. Preis: 75 Pf.

Vom Reichsarbeitsdienst

Wir vom Arbeitsgau IX (Berlin-Brandenburg)

Herausgegeben vom Führer des Arbeitsgaues IX, mit einem Geleitwort des Arbeitsgaulführers Generalarbeitsführer Bormann.

Preis: RM 2.10

Wir vom Arbeitsgau XII (Oberschlesien)

Herausgegeben vom Führer des Arbeitsgaues XII, mit einem Geleitwort des Arbeitsgaulführers Generalarbeitsführer v. Wenschtern.

Preis: RM 2.10

Wir vom Arbeitsgau XXII (Kurhessen)

Herausgegeben vom Führer des Arbeitsgaues XXII, mit einem Geleitwort des Arbeitsgaulführers Generalarbeitsführer Neuerburg.

Preis: RM 2.10

Ein halbes Jahr im Arbeitsgau XXIX (Bayern-Ostmark)

Herausgegeben vom Arbeitsgau XXIX des Reichsarbeitsdienstes, mit einem Geleitwort des Arbeitsgaulführers Generalarbeitsführer Laur.

Preis: RM 2.10

Wir vom Arbeitsgau IV (Pommern-Ost)

Herausgegeben vom Führer des Arbeitsgaues IV, mit einem Geleitwort des Arbeitsgaulführers Generalarbeitsführer Oswald.

Preis: RM 2.10

Wir vom Arbeitsgau XIII (Sachsen-Anhalt)

Herausgegeben vom Führer des Arbeitsgaues XIII, mit einem Geleitwort des Arbeitsgaulführers Generalarbeitsführer Prentzel.

Preis: RM 2.10

In Kürze erscheinen ferner:

- Arbeitsmann in Sachsen.** Herausgegeben vom Führer des Arbeitsgaues XV, mit einem Geleitwort des Arbeitsgaulführers Generalarbeitsführer v. Alten. Preis: RM 2.10
- Wir vom Arbeitsgau X (Niederschlesien).** Herausgegeben vom Führer des Arbeitsgaues X, mit einem Geleitwort des Arbeitsgaulführers Generalarbeitsführer Koch. Preis: RM 2.10
- Wir vom Arbeitsgau V (Pommern-West).** Herausgegeben vom Führer des Arbeitsgaues V, mit einem Geleitwort des Arbeitsgaulführers Oberstarbeitsführer Wende. Preis: RM 2.10

Sämtliche Bücher vom Reichsarbeitsdienst sind mit einer Erinnerungsurkunde ausgestattet und enthalten etwa 140 Bilder von allen Dienstzweigen des Reichsarbeitsdienstes. Ausstattung: Kunstdruck, in Halbleinen gebunden.

Ⓜ

Auslieferung: F. Volckmar

Ⓜ

Verlag Erich Klinghammer / Berlin SW 68, Lindenstr. 81

5904

Nr. 257 Sonnabend, den 4. November 1939



Herbstneuerscheinungen 1939

Die akuten Infektionskrankheiten im Kindesalter

Ein Handbuch für die tägliche Praxis. Von Prim. Dr. med. H. Zischinsky. Etwa 320 Seiten. Kartoniert etwa RM 13.50, Ganzl. etwa RM 15.—. Subskriptionspreis bei Bestellung vor Erscheinen: Kartoniert etwa RM 12.—, Ganzleinen etwa RM 13.50.

Ein Buch, das in erster Linie für den praktischen Arzt bestimmt ist. Es weicht von den vorhandenen Lehrbüchern insofern ab, als es die für den Praktiker wichtigen Fragen besonders ausführlich behandelt, in manchem ausführlicher als Handbücher, während Theorie und praktisch weniger Wichtiges nur gestreift wird. Der Bearbeitung liegt ein außergewöhnlich großes Krankengut zugrunde. 100 000 Fälle — über 37 Jahre verteilt — von denen die Hälfte vom Verfasser selbst beobachtet wurde. — So wird dieses Buch nicht nur dem Facharzt für Kinderkrankheiten, sondern ganz besonders auch dem Allgemeinpraktiker in seiner schwierigen und verantwortungsvollen Arbeit ein willkommener Helfer sein.

Interessenten: *Alle praktischen Ärzte, Heilpraktiker, Krankenhäuser und vor allem Spezialisten wie Kinder- und Schulärzte.*

Arznei und Mensch — Eine vergleichende homöopathische Arzneistudie.

Von Dr. med. J. Bergmann. Etwa 100 Seiten. Kartoniert etwa RM 4.75, Ganzleinen etwa RM 5.75.

Der Verfasser hat frühere Untersuchungen über die Einwirkung des Wetters auf den menschlichen Organismus auf breiterer Grundlage wieder aufgenommen und auf eine Reihe anderer Umwelteinflüsse ausgedehnt. In diesem Zusammenhang weist der Verfasser auf die besonders interessante Tatsache hin, daß in der medizinischen Forschung der Begriff „Blut und Boden“ seine Bestätigung durch das ungleichmäßige Verhalten je nach Landschaft und Stammeszugehörigkeit erfährt. — In seiner Einstellung zur gesamten Heilkunde und besonders zur Frage der Potenzen legt sich der Verfasser im Einklang mit der klinischen Homöopathie und den Anschauungen der homöopathischen Ärzte, aus deren Arbeitsgemeinschaften das Buch hervorgegangen ist, nicht starr auf eine einseitige Richtung fest. Die Homöopathie wird nicht als ein Gegensatz zu anderen Heilrichtungen aufgefaßt, sondern als ein verbindendes Glied, welches berufen ist, neue und alte ärztliche Erfahrungen in richtiger Auswahl bei den entsprechenden Krankheitsbildern zur Anwendung zu bringen.

Interessenten: *In erster Linie Ärzte, Homöopathen, Heilpraktiker, aber auch die pharmazeutische Industrie und Apotheker.*

Deutsches Obst u. Gemüse in der Ernährung und Heilkunde

Von Willy Weitzel. 168 Seiten. Kartoniert RM 6.—, Ganzleinen RM 7.50.

Einer jahrzehntelangen Forscherarbeit ist es gelungen, neben Vitaminen, ferment- und hormonartigen Stoffen noch andere organspezifische Wirkstoffe in minimalen, kaum faßbaren Mengen aus der Pflanze zu gewinnen. — Der Verfasser hat sich bemüht, die Umformung dieser Forschungsergebnisse in die Lehren richtiger Ernährung dem Verständnis eines jeden Lesers nahezubringen. Er faßt alle schon oft behandelten Einzelfragen, Einzeluntersuchungen und die Erfahrungen der Volkshilfkunde zusammen und macht sie für die Praxis des Arztes fruchtbar.

Das Buch ist in erster Linie geschrieben, um dem Praktiker die klinische Auswertung dieser aus Forschung und Erfahrung gesammelten Ergebnisse zu ermöglichen. **Dem Arzt** erleichtert es die Verordnung, **dem Patienten** die Durchführung von Diätkuren. **Dem Laien** gibt es einen wertvollen Wegweiser für die Zusammenstellung einer gesunden Kost in die Hand.

Weitere Interessenten: *Heilpraktiker, Nahrungsmittelchemiker, Krankenhäuser und Diätküchen.*

Biologisch-Medizinisches Taschenjahrbuch 1940

Herausgegeben von Prof. Dr. Martin Vogel in Verbindung mit zahlreichen Mitarbeitern. Zwei Bände, zusammen etwa 1000 Seiten. Preis für beide in Kunstleder gebundene Bände RM 4.50.

Das „Biologisch-Medizinische Taschenjahrbuch“ wird auch in diesem Jahr einen wachsenden Freundeskreis finden, umso mehr, als der neue Jahrgang wiederum eine Reihe von Verbesserungen und Ergänzungen enthält und insbesondere das heute so wichtige Gebiet der Ernährung berücksichtigen wird. Auch er wird das Urteil rechtfertigen, das bisher in den meisten Besprechungen immer wieder zum Ausdruck kommt, nämlich, **daß es mehr hält, als es seinem unscheinbaren Titel nach verspricht, und daß es eigentlich kein Taschenbuch, sondern ein Handbuch der gesamten biologischen Medizin darstellt.**

Interessenten: *Ärzte, Studierende, Biologen, Heilpraktiker, Kliniken, Sanatorien, Bibliotheken.*

Fordern Sie Einzelprospekte an!



Auslieferung in Wien: Dr. Frz. Hain; in Bern: H. Huber Verlag; in Hermannstadt: H. Welther.

**HIPPOKRATES-VERLAG
MARQUARDT & CIE. / STUTTGART**

Erfolgreiche Erlebnisbücher, die Ihre Beachtung verdienen!



PAUL RITTER
Afrika spricht zu Dir

Selbsterlebnisse
deutscher Kolonialpioniere
Umfang 280 Seiten und 40 Abbildungen, Großformat
Ganzleinen RM 6.80

„Mögen viele deutsche Jungen zu dem Buch Ritters greifen, damit sie sich reif machen für den Tag, an dem die geraubten Kolonien deutschem Schaffensdrang und Arbeitskraft wieder zugänglich gemacht werden.“

„Völkischer Beobachter“

„Paul Ritters Buch gehört zu den besten und lesenswertesten Kolonialbüchern, die uns die letzte Zeit bescheert hat.“

„Kolonialpost“



Bergwald-Verlag Walter Paul
Mühlhausen/Thür. · Leipzig

5906

FRIEDERIKE VON KROSIGK

Ein Weizenkorn
fliegt gegen den Wind



Abenteuer eines
Deutschen
in Aethiopien

Umfang 308 Seiten
Ganzleinen RM 4.80

„Ein kolonialhistorisches Gemälde von erstaunlicher Realistik und Farbenfrische, ein Denkmal für bestes deutsches Kolonialpioniertum. Ein Buch, das den Leser bis zum Schluß in seinem Bann hält.“

„Deutsche Kolonialzeitung“

„Das Werk trägt in seiner spannenden Sprache jedenfalls alle Voraussetzungen, um es in der Abenteuerliteratur mit dem Superlativ ‚einzigartig‘ auszeichnen zu können.“

„National-Zeitung“, Essen



Bergwald-Verlag Walter Paul
Mühlhausen/Thür. · Leipzig

St. 107 Zerst.

M. BERGEMANN

Die Derwischtrommel
kündet den Tod

Ein interessanter
Ausschnitt aus den
Kämpfen Englands
um die Herrschaft
im Sudan



Umfang 294 Seiten
Ganzleinen RM 5.50

„Ein spannendes Erlebnisbuch, das in ungewöhnlicher Stärke den Atem der Weltweite trägt.“

„Braunschweiger Tageszeitung“

„Der Roman fesselt von der ersten bis zur letzten Seite und ist von einer ungewöhnlichen Dramatik erfüllt.“

„Sche-Blatt Nürnberg“

„Das Buch vermittelt einen interessanten Querschnitt der arabisch-türkisch-englischen Auseinandersetzung im Sudan, die immer eines der unruhigsten Blätter in der Kolonialgeschichte Englands sein wird.“

„Der Deutsche Kulturpionier“



Bergwald-Verlag Walter Paul
Mühlhausen/Thür. · Leipzig

4. November 1907



FRITZ SIEDEL
Bunte Tiergeschichten

Umfang 144 Seiten und 33 Abbildungen, Großformat
Ganzleinen RM 4.80

„Dieses Tierbuch strahlt eine unbändige Freude an der Natur aus, es regt zur Beobachtung an und erzieht zur Tierliebe. Darin liegt sein besonderer Wert.“

„Dremer Nachrichten mit Weserzeitung“

„Das Buch unterhält, belehrt und regt an, nachzuprüfen und selbst zu forschen. Es ist gleich wertvoll für Erwachsene wie für Jugendliche.“

„Völkischer Beobachter“

„Ein wertvolles Buch für alle natur- und tierliebenden Menschen, dessen Inhalt nicht erdacht, sondern mit empfänglicher Seele erlebt wurde.“

„Dresdener Verkehrszeitung“



Bergwald-Verlag Walter Paul
Mühlhausen/Thür. · Leipzig

5907

FRANCO BEFREIT SPANIEN

Von

Dagobert v. Mikusch

Etwa 320 Seiten mit 8 Bildtafeln und einer Karte

von Spanien und Marokko

Geheftet RM 4.80, Leinen RM 6.50

Erscheinungstermin: November

Erst in jüngster Zeit beginnen sich die Schleier zu heben, hinter denen sich der Befreiungskampf des spanischen Volkes abspielte. Erst jetzt läßt sich aus dem vielfältigen Mosaik der Meldungen, Berichte und Erinnerungen

ein einheitliches umfassendes Bild

des denkwürdigen Dramas zusammensfügen. Die Welt hat leidenschaftlich Anteil genommen an diesem Ringen. Solange der Kampf währte, konnten immer nur Teilstücke daraus der Öffentlichkeit bekannt werden. Die bisherigen Darstellungen mußten mittendrin abbrechen und endeten

notgedrungen mit einem großen Fragezeichen.

Und das mit gutem Grund. Nicht zum erstenmal sind europäische Machtkämpfe auf spanischem Boden ausgefochten worden. Aber hier handelte es sich

um mehr als nur Machtfragen.

Man könnte sagen, es war ein Kampf zwischen den bereits morschen Ideen des neunzehnten und den neuen andersgearteten Idealen des zwanzigsten Jahrhunderts. – Diese Hintergründe aufzuzeigen, bemüht sich das vorliegende Werk. Es will dartun, wie es kam, daß das spanische Volk mit dem neunzehnten Jahrhundert und seinen Ideen niemals zurechtkam, wie es durch sie in einen unheilbaren inneren Zwiespalt geworfen wurde, wie es infolgedessen ununterbrochenen inneren Kämpfen anheimfiel und zuletzt sich

einer nahezu anarchischen Verzweiflung

ergab. – Als die Not am höchsten war, trat der Mann auf den Plan, der als erster den Spaniern den Glauben an sich selbst zurückgab. Überblickt man den manchmal von scheinbaren Zufällen bestimmten Lebensweg Francos, so möchte man meinen, das Schicksal habe ihn für die Aufgabe, zu der er berufen sein sollte, bestimmt und dafür aufgespart. Wie er denn auch bei seinen Soldaten in Marokko als unverwundbar galt, obgleich er

immer in vorderster Reihe

zu finden war. – Gerade jene Jahre in Marokko wurden für Franco die Zeit der Vorbereitung für das Werk, das ihm bevorstand, sie entfalteten in ihm das Spaniertum in seiner alten Größe, zu der auch sein Land heraufzuführen sein heißer Wille wurde.

Bis an dieses Ziel aber war es ein langer Kampf und schwerer Sieg. Auch der ruhmreiche

Anteil der deutschen Legionäre

an diesem Enderfolg kann hier geschichtlich festgelegt werden. Durch Leid, Not und Heldentum dieses oft verzweifelten Ringens hat das spanische Volk eine Wiedergeburt erfahren: es ist wieder zu dem geworden, was es einst gewesen ist. Unter der Leitung des Caudillo geht Spanien nun daran, sich eine neue bessere Ordnung zu schaffen.

Ⓜ



P A U L L I S T V E R L A G L E I P Z I G

5908

Nr. 257 Sonnabend, den 4. November 1939

DIE KOLONIEN WARTEN!

AFRIKA IM UMBRUCH

Von

Louise Diel

Etwa 300 Seiten mit über 50 Fotos der Verfasserin

Geheftet RM 5.—, Leinen RM 6.80

Erscheinungstermin: November

Louise Diel hat ganz allein, aber

mit offizieller deutscher Unterstützung,

eine große Afrika-Reise unternommen und sich längere Zeit in diesem Erdteil, vor allem in den verschiedenen deutschen Kolonien, aufgehalten. In drei großen Abschnitten, „Deutsch-Ostafrika“, „Deutsch-Südwest“ und „Kamerun“, erzählt die Autorin von ihren überraschend vielfältigen Erlebnissen und Eindrücken.

Im Gegensatz zu manch anderem Werk

über die Kolonial-Frage ist hier ein Buch entstanden, das sich wirklich mit den gegenwärtigen Verhältnissen, mit dem augenblicklichen Zustand in unseren deutschen Kolonien befaßt: Frau Diel ist erst kurz vor Ausbruch des europäischen Konfliktes heimgekehrt,

mit einer gewaltigen Ausbeute,

mit Fotos, umfangreichen Tagebüchern, Statistiken, Geschenken der Farmer und Eingeborenen und mit den Abschiedsgrüßen aller Deutschen für die Heimat. Louise Diel hat mit den Weißen und mit den Farbigen

in den verschiedenen Gegenden Afrikas

gesprachen, bei Deutschen und Afrikanern gewohnt, hat deutsche Schulen und Krankenhäuser besucht, ist mit Auto und Ochsenwagen tagelang durch das Landesinnere gefahren und hat die endlosen Hochebenen Südafrikas überflogen. Sie schildert das heutige Leben in Daresalam, in Windhuk oder Lüderigbucht, erzählt von den Teegärten in Musindi, von den Goldfeldern am Lupa, von den Bananenernten in Kamerun,

von den verarmten Weißen,

die in verfallenen Hütten am Wege hausen, und den Palästen der Schwarzen in Kapstadt.

Vor allem aber hebt Frau Diel in ihrem so lebendigen, frischen und eigenwilligen Buche die einmalige wirtschaftliche und kulturelle

Leistung der deutschen Farmer,

Bauern und Kaufleute hervor, die, allen Schwierigkeiten zum Trotz, auch heute auf ihren Posten stehen und den Tag erwarten, da in Afrika die deutschen Fahnen wieder wehen.



Ⓜ

P A U L L I S T V E R L A G L E I P Z I G

Nr. 257 Sonnabend, den 4. November 1939

5909

Diese Bücher, die in Verbindung mit den einschlägigen Fachkreisen entstanden sind und

Volkskunde und Simbilder

DR.-ING. WERNER LINDNER . ARCHITEKT FRIEDRICH TAMMS

Mauerwerk

Herausgegeben vom Deutschen Heimatbund

Vorwort von Dr. Todt, Generalinspekteur für das deutsche Straßenwesen

5.-7. Tausend . Mit 360 Abbildungen . Halbleinen RM 7.-

In geschickter Auswahl und treffsicherer Gegenüberstellung durch Gegenbeispiel und Beispiel von vorbildlichen Anlagen der Vergangenheit, bei weitem mehr aber von neuzeitlichen Ausführungen, ist hier von berufenen Händen ein umfassendes Nachschlagewerk erstanden, das unserem Bauschaffen von großem Nutzen sein wird. *Die Bauzeitung, Berlin*

DR. HELLMUT MEBES

Handwerkskultur

Mit einem Geleitwort des Reichshandwerksmeisters

200 Seiten . Mit 46 Abbildungen . Gebunden RM 6.40

Dieses Buch muß als ein Standardwerk der deutschen Handwerksliteratur bezeichnet werden. Wir möchten dem Wunsch Ausdruck geben, daß das Buch einen bevorzugten Platz in jeder Handwerksbücherei findet, daß es insbesondere von den Kulturwarten aller Kreishandwerkerschaften und Innungen gründlich durchgearbeitet wird. *Deutsche Allgemeine Handwerks-Zeitung, Hannover*

PROF. KARL RUPFLIN

Malerhandwerk

Wandel und Aufgabe

Mit 149 Abbildungen . Gebunden RM 6.-

Dieses Buch ist eines der besten, das über das Malerhandwerk in unserer Zeit geschrieben wurde. Professor Rupflin hat auf Grund seiner großen handwerklichen Erfahrungen mit weitem Blick und tiefem Verständnis für die Zusammenhänge ein Werk geschaffen, das weiteste Beachtung verdient. *Die Bauwelt, Berlin*

PROF. DR. WALTER DEXEL

Unbekanntes Handwerksgut

Gebrauchsgerät in Metall, Glas und Ton aus acht Jahrhunderten deutscher Vergangenheit

Mit 179 Abbildungen . Kartonierte RM 5.-

Unter Ausschluß der üblichen historischen Stilformen wird hier handwerkliches Volksgut dargeboten, das vielfach verblüffende Lösungen, nach denen die Gegenwart unsicher sucht, vorweg nimmt. Ein im besten Sinne aktuelles und modernes Kunstbuch. *Die Weltkunst, Berlin*

Vorzugs Angebot

ALFRED METZNER VERLAG . BERLIN

Auslieferung für die Ostmark: Oskar Höfels, Wien I, Seilerstätte 28

laufend verlangt werden, sollten immer in jeder guten Buchhandlung vorrätig sein.

Architektur und Handwerk

KARL KONRAD RUPPEL

Die Hausmarke

Das Symbol der germanischen Sippe

Mit vielen Abbildungen . Gebunden RM 5.50

Unterstützt durch hervorragendes Bildmaterial wird hier eine geistesgeschichtliche Untersuchung über germanische Gemeinschaftssymbole gebracht. Die Hausmarken, jene an Runen gemahnenden Zeichen, werden in ihrem geschichtlichen Werdegang dargestellt. Sie finden die Aufmerksamkeit aller volkskundlich und familiengeschichtlich Interessierten. *Volk und Wehr, Berlin*

KARL THEODOR WEIGEL

Lebendige Vorzeit rechts und links der Landstraße

9.-11. Tausend . Mit 101 Abbildungen . Kartoniert RM 3.50

In den Sinnbildern aus Stein und Holz, am Fachwerkbau, am Bauernhaus, an den Landstraßen leben uralte Weisheit, Glaube und Sitte der Vorfahren als heiliges Vermächtnis. Schaut dort überall der Väter bannende Spuren. Mit anderen Augen seht ihr dann beglückt Euer Bauernhaus an. *Dresdener Anzeiger*

KARL THEODOR WEIGEL

Runen und Sinnbilder

5.-6. Tausend . Mit 73 Abbildungen . Kartoniert RM 3.30

Das anregende Buch des bekannten Sinnbildforschers unterrichtet sachlich und übersichtlich über den heutigen Stand der Runen- und Sinnbildforschung. Es öffnet und schärft den Blick für diese im allgemeinen wenig beachteten Zeichen. Der Leser ist erstaunt über die Menge der „Denkmäler“, die uns allenthalben umgeben. *Der Deutsche Erzieher, Köln*

DR. CARL PUETZFELD

Jetzt schlägt's dreizehn!

Tausend Redensarten und ihre Bedeutung

Leinen RM 3.30

Fabelhaft fesselnd und lehrreich ist dieses Buch. Es werden Redensarten darin erklärt, weiter nichts, ja; damit aber wird ein erfolgreicher Krieg gegen das Papierdeutsch geführt, und wir sehen mit Erstaunen, wie bildhaft und treffend die Ausdrücke unserer Muttersprache sind. *Welt und Haus*

Dorzugs Angebot

ALFRED METZNER VERLAG . BERLIN

Auslieferung für die Ostmark: Oskar Höfels, Wien I, Seilerstätte 28

Am 15. November erscheint:

HANS WINTERL

Der Stausee

Roman

450 Seiten / Leinen RM 6.80

Der Roman gestaltet in meisterlicher Form, mit allen Mitteln hoher Sprachkunst, das an dramatischen Konflikten reiche Leben einer Frau, der durch vermeintliche Schuld des Gatten die Mutterschaft versagt bleibt. Sie sucht sich auf anderen Wegen dieses Glück zu erzwingen, und sie kehrt enttäuscht zurück in die Ehe – die ihr schließlich doch zum Glück wird. Der Bau und der Betrieb eines großen Kraftwerks, aktuelle technische und soziale Probleme geben dem bewegten Roman, in dem alles äußere Geschehen mit der leidgeborenen Menschen- und Lebenskenntnis des Verfassers zwingend von innen her vorbereitet und sinnfällig gemacht wird, Rahmen und Geleite.

Der Verfasser kommt vom Schmiedehandwerk über die Musik in die Literatur. Der Reichssender Wien würdigt ihn im Herbst 1938: „Hans Winterl ist einer der begabtesten und versprechendsten Arbeiterdichter der Ostmark. Wahrhafte Empfindung und eine ehrliche, auch in den feinsten Abschattungen sichere Sprache voll Einsicht und Güte stellen ihn in eine Reihe mit seinen großen Kameraden Bröger, Lersch und Petzold, was auch durch die Verleihung des Alfons-Petzold-Preises an ihn bestätigt wurde.“

Vierseitiger, dreifarbiges Umschlagprospekt



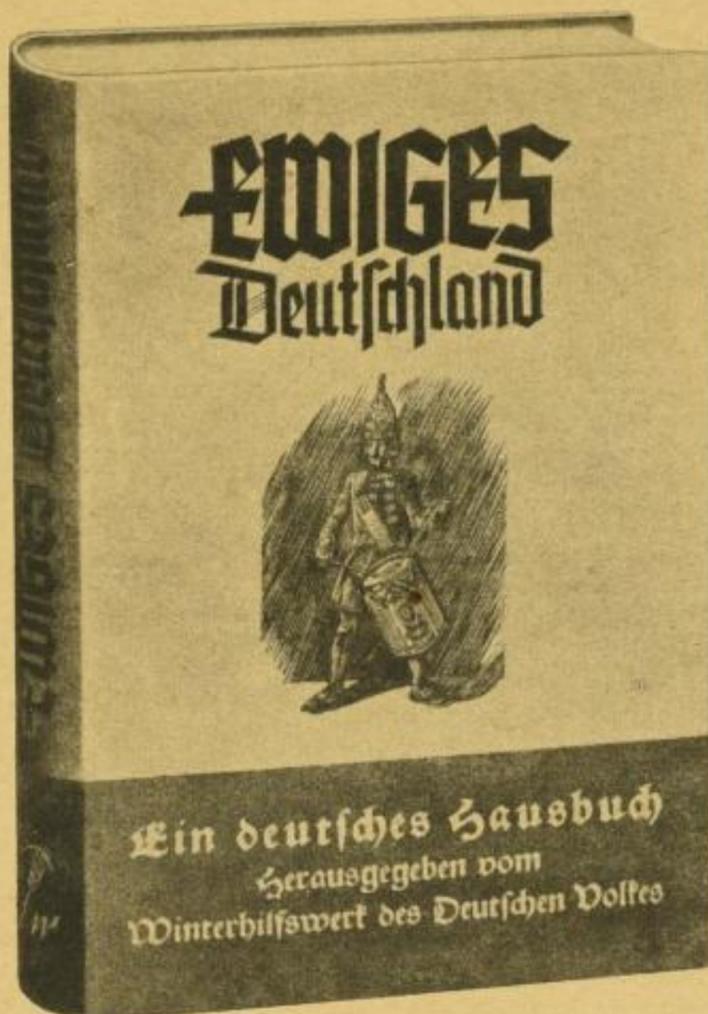
J. L. Schrag-Verlag / Nürnberg



Der große buchhändlerische Verkaufserfolg im Vorjahr!

„Es war einer der fruchtbarsten Gedanken, dem Volk alljährlich solch ein Buch zu überreichen, damit es sich selbst darin ins Auge blicke.“ Heinrich Zillich (Starnberg am See, 9. 10. 1939)

Neue Ausgabe
als Band II
mit völlig
neuem Inhalt



Ohne Verkaufs-
beschränkung!
Käuflich nur
im Buchhandel

Das Werk erscheint rechtzeitig zum Weihnachtsverkauf.
352 Seiten mit vielen Bildern. 8°. Leinen RM 3.—

Das neue Hausbuch Großdeutschlands dient dem Kriegswinterhilfswerk. Indem es auf Besinnung und Ausrichtung an den unvergänglichen Schätzen der deutschen Kunst einwirkt, stärkt es in doppeltem Sinne die innere deutsche Front und die seelische Kraft im Volk.

„Ewiges Deutschland“ Band II ist ein prächtiges Sammelwerk aus der unerschöpflichen Fülle deutschen Geisteslebens, inhaltlich wiederum im Rahmen der 12 Monate sorgsam aufeinander abgestimmt. Als immerwährendes Jahrbuch ist es jederzeit unbeschränkt verkäuflich.

Jeder Monat beginnt mit dem Bild einer alten deutschen und wiedereroberten Stadt im Osten unseres Reiches

Verlag Georg Westermann · Braunschweig

Ⓥ Zur Werbung: Prospekt, Plakat, Sammelliste

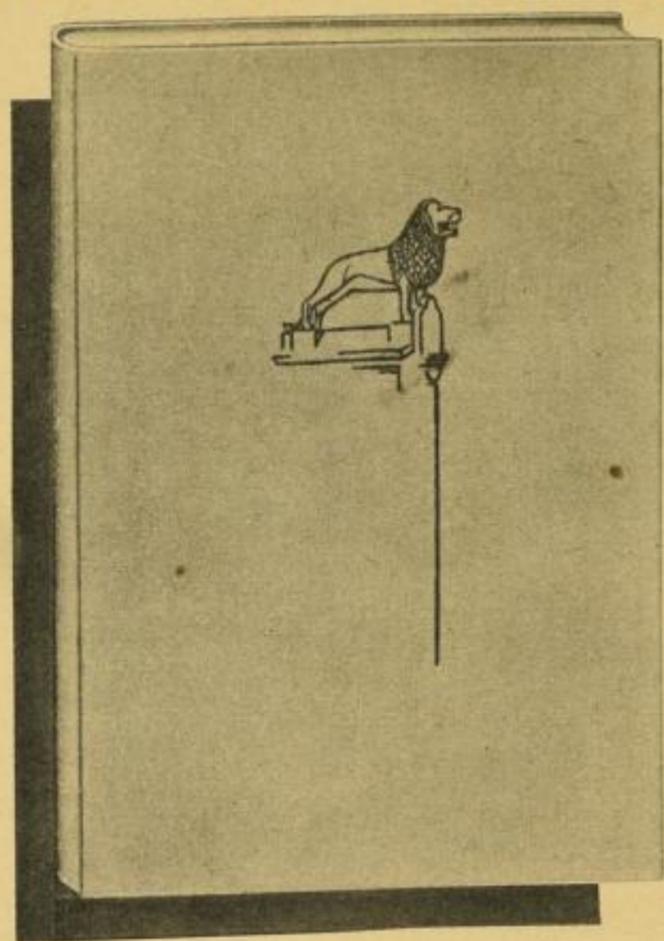


Neuheit Herbst 1939

PETER LUFFT / BRAUNSCHWEIG

Bilderbuch einer deutschen Stadt

Mit 62 schönen Aufnahmen / 64 Seiten Quart / Leinen RM 4.80



Beglückende Schöpfung über
Heinrichs des Löwen Stadt,
das norddeutsche Nürnberg
mittelalterlichen Gesichts,
heute Mittelpunkt neuer
Wirtschaftsblüte zwischen
Heide und Harz. Braun-
schweigs Werden und
Wesen in Wort und Bild.

„Gleich einem kostbaren Edelstein liegt diese Stadt in der ausgedehnten Ebene nördlich vom Harz, aus der Tiefe leuchtend in den satten Farben des Mittelalters. Man muß weit fahren und noch weiter wandern, ehe man eine Stadt ihresgleichen erreicht. Darin besteht die Einmaligkeit Braunschweigs: Sie ist, könnte man sagen, die am meisten südlich ausgerichtete Stadt Niederdeutschlands. Daher ist es auch nicht zufällig, daß gerade der Fremde aus dem Süden sich hier in dieser Stadt so heimatlich wohl fühlt. Und so sammelt die Stadt Braunschweig in geschickter Verbindung alle Elemente, die in der Gegensätzlichkeit ihres Charakters beschlossen liegen, um damit innerhalb ihrer Mauern Fremde und Freunde aus allen Teilen des Reiches und des Auslandes auf eine besondere Art zu beglücken.“

Aus der Einleitung

Verlag Georg Westermann · Braunschweig





Neuheit Herbst 1939

KURT HERDEMERTEN / JAKUNGUAG

Das Grönlandbuch der Hermann-Göring-Stiftung

Mit reichen Bilderbeigaben nach Farbaufnahmen aus Grönlands Eiswelt.
160 Seiten Großoktav, Leinen RM 6.80

Ich freue mich, daß mit dem vorliegenden Buchbericht der Erfolg der Expedition der Hermann-Göring-Stiftung in Braunschweig d. deutschen Volke nahegebracht wird.



Grönland - Geburtsstätte gewaltigster Eisberge - gigantische Pracht unter dem Zauber und Glanz der Polarnacht - schön und wild und voller Geheimnisse - umweht von Forscherdrang und von Abenteuerlust - dieses Grönland hat Kurt Herdemerten als Leiter einer deutschen Expedition aufgesucht, die 1938 unter dem Schutze der Hermann-Göring-Stiftung des Reichsjägerhofes zu neuen Forschungen auszog. Aus dieser reichen Arbeit ist das Grönlandbuch erwachsen, das erfüllt ist von Eindrücken und Erlebnissen und das so ungewöhnlich belebt wird durch die reiche Beigabe von Natur- und Landschaftsbildern nach farbigen Aufnahmen. So hat deutscher Wagemut und Forschergeist einen Teil der Aufgaben fortgeführt, bei denen 1930 Prof. Dr. Alfred Wegener in Grönlands Eiswelt den Tod fand. Ein lebendiger Erlebnisbericht.

Verlag Georg Westermann · Braunschweig

Ⓜ Zur Werbung: Großer mehrfarbiger Prospekt mit Sammelliste. Kleiner Prospekt mit Leseprobe



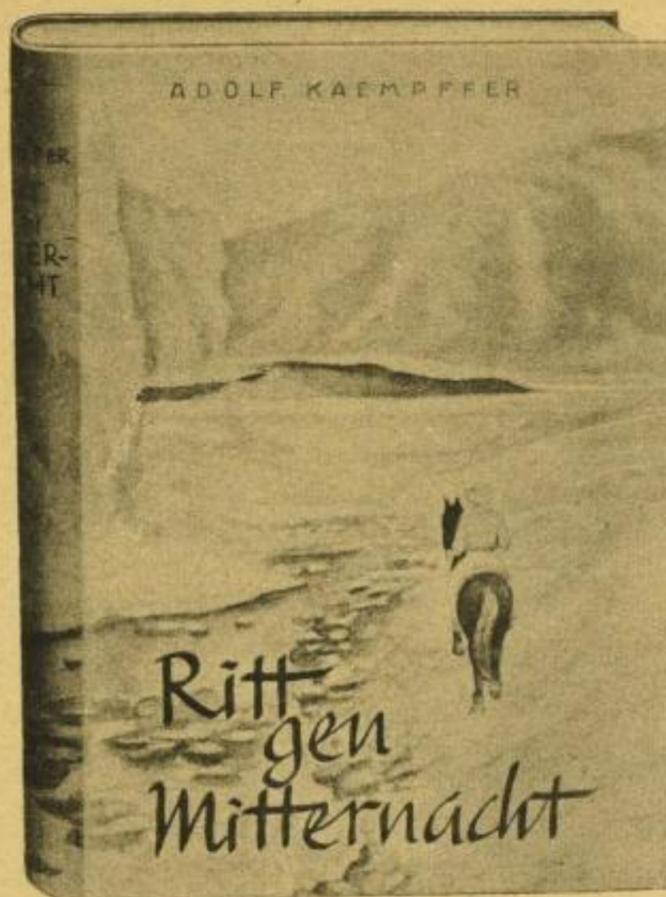
Ein neuer Roman des Übersee-Preisträgers

Adolf Kaempffer

Der Ritt gen Mitternacht

Kolonialroman. 248 Seiten. Leinen 3,80 RM

Adolf Kaempffer schenkte dem deutschen Volk einen der besten Kolonialromane „Farm Trutzberge“ und wurde dafür mit dem Deutschen Überseepreis ausgezeichnet.



„Das Buch Kaempffers ‚Farm Trutzberge‘ ist von einem derart starken und heißen Blutstrom durchpulst, daß man es eigentlich nur mit zusammengebissenen Zähnen und geballten Fäusten zu lesen imstande ist. Es wird die Forderung nach unseren deutschen Kolonien immer noch lauter erschallen lassen.“

Reichssender Breslau

Aus dem Inhalt des neuen Romans:

Der frühere Schütztruppler Heinrich Mannhold hat eine Farm in Südwestafrika von der deutschen Regierung erworben und muß vor allem eine ausreichende Wasserzufuhr schaffen. Er entscheidet sich allen Widerständen und Zweifeln zum Trotz für die schwierigere Aufgabe und baut einen Damm, der das Regenwasser stauen soll. Gegen

Naturgewalten, Rückschläge und Besserwissen schafft er sein Werk, und als endlich der neue Damm bei einem gewaltigen Gewitter die wilden Wassermassen bezwingt, da reitet Heinrich Mannhold gen Mitternacht, um von der Nachbarfarm das Mädchen zur Frau zu holen, das nach ersten Zweifeln am Bau von Farm und Damm wacker und überzeugt mitgeholfen hatte.

Verlag Georg Westermann · Braunschweig

Ⓢ Zur Werbung: Prospekt



Das neue Werk von Heinrich Eckmann



Heinrich Eckmann

Das blühende Leben

Roman. 350 Seiten. Leinen 5.50 RM

Heinrich Eckmann hat sich seinen Platz im deutschen Schrifttum gesichert durch seine beiden Werke: „Eira und der Gefangene“ und „Der Stein im Acker“.

„Eckmann weiß Menschen zu gestalten und vor allem ihre Beziehungen zueinander, die immer unter natürlichen Gesetzen stehen. Es geht eine große innere Wärme und edle Reinheit von diesem Dichter und seinen Werken aus.“

Kritische Gänge der Berliner Börsenzeitung

Ein echter Eckmann!

So wie wir ihn lieben aus „Eira und der Gefangene“, echt in Wort und Gehalt, voller Tiefe, Klarheit und Kraft. Aber das muß man selbst lesen, dieses Hohelied der Arbeit und Treue. Da steht hinter jedem Wort die echte Gesinnung, die Eckmanns volksnahe Sprache uns so schlicht vermittelt und einpflanzt. Wie er in diesem Geschehen

herb und zart eine scheue Liebe aufblühen läßt, das ist rührende Dichtung, die an „Eira“ gemahnt. Wenn wir aus allem völkischen Niedergang heraus den Sieg des neuen Reiches erschauen, für das Johann Pahl den heroischen Lebensentsatz wagt, dann spüren wir selten stark, wie sein junges blühendes Leben fortzeugend in der Volksgemeinschaft sich vollendet.

Verlag Georg Westermann · Braunschweig

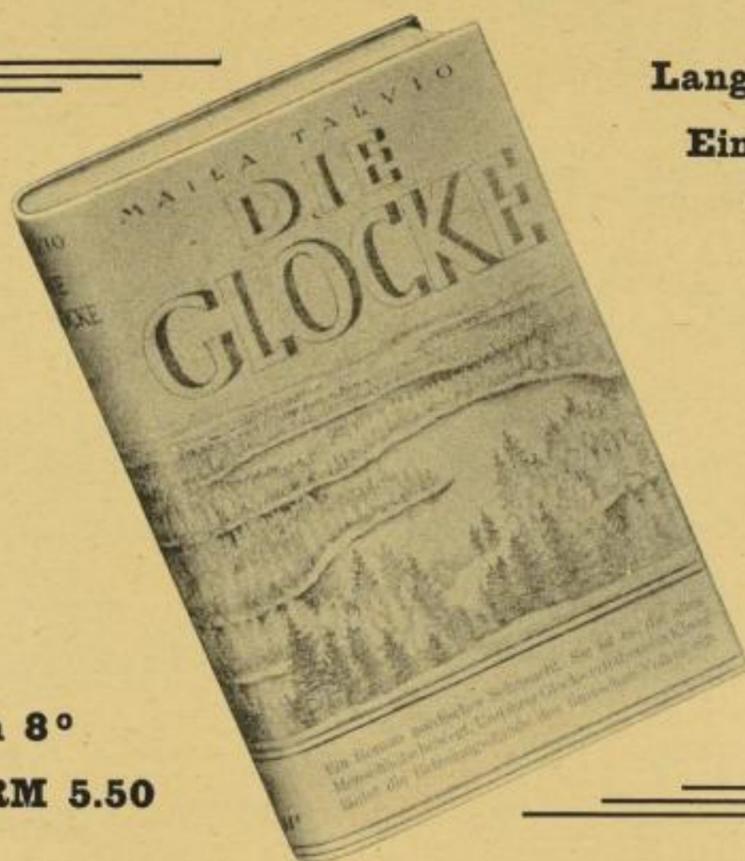
Ⓜ Zur Werbung: Prospekt



HERBST-NEUERSCHEINUNG

Maila Talvio

DIE GLOCKE



**Lange vergriffen!
Eine ganz neue
Übersetzung**

Roman
254 Seiten 8°
Ganzleinen RM 5.50

Lin Meisterwerk des in Deutschland wenig bekannten Erzählenden finnischen Schrifttums! Aus den echten Quellen vollklichen Lebens geschöpft, erklingt dieses »Hohe Lied der Sehnsucht« wie in jener Glocke von Paalajarvi, die – Stimme Gottes und der Menschen – schließlich der Erhebung des finnischen Volkes gegen die Fremdherrschaft der Sehnsucht reinsten Klang verleiht. Die reife Gestaltungskraft, die hier die Geschichte von Generationen zu einer Schicksalsfolge verdichtet, prägt die Einheit von Mensch und Landschaft, Sprache und Idee aus der Unmittelbarkeit des Sehens, Fühlens und Denkens, die nur den aus nordischem Volkstum geborenen Meistern eigen ist.

② Zur Werbung: Prospekt mit Leseprobe

Verlag Georg Westermann · Braunschweig

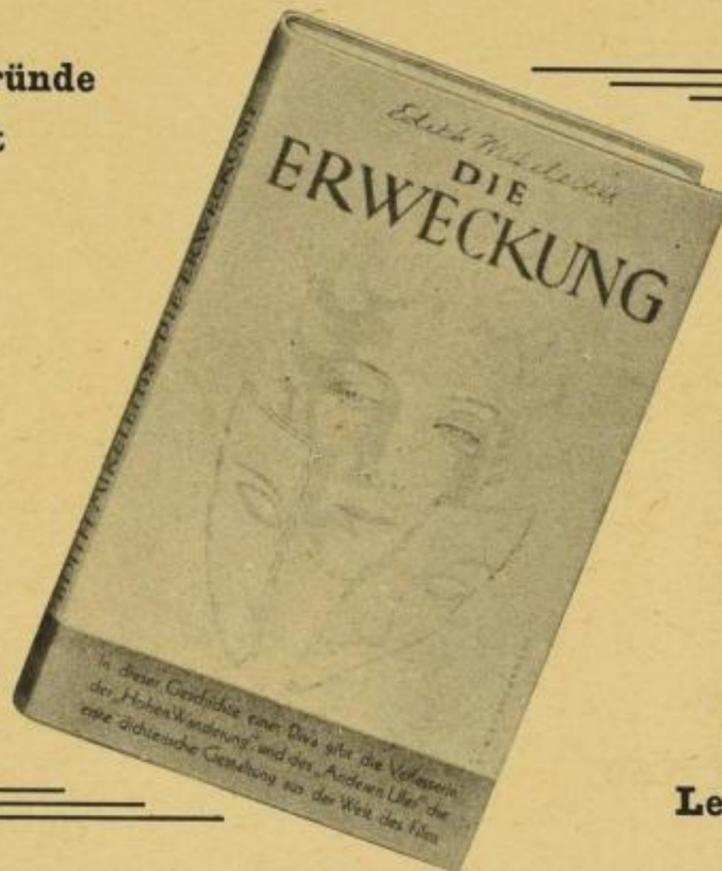


HERBST-NEUERSCHEINUNG

Edith Mikeleitits

DIE ERWECKUNG

Die Hintergründe
der Filmwelt
dichterisch
gestaltet



Erzählung

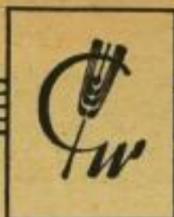
124 Seiten 8°

Leinen RM 2.50

Edith Mikeleitits, der Verfasserin des Romans »Das Andere Ufer« und der Novelle »Hohe Wanderung«, gelingt es zum erstenmal mit künstlerischen, also lauterem Mitteln, den Schein einer technisch vollendeten, aber seelenlosen Betriebsamkeit zu durchleuchten, darin die Erweckung einer weltberühmten Filmschauspielerin aus starrer Maske zu einem lebendigen Gesicht geschieht. Wir begegnen den beherrschenden Göttern des Films, dem Regisseur, dem Star, den Produktionsleitern, und wir blicken tief in diese Welt, wo das Leben »gespielt« wird. Dieser Spiegel der Wahrheit wird im für und Wider alle lebendigen Geister aufrufen, die an die Kunst des Films als Kunst der Zukunft glauben.

Ⓜ Zur Werbung: Prospekt

Verlag Georg Westermann · Braunschweig



Dichter, Denker, Soldat zugleich,
Künder und Kämpfer vom ewigen Reich,
das ist Georg Stammer, den Dr. Hellmuth Langenbacher „einen
der notwendigsten Menschen der deutschen Gegenwart“ nannte.

In diesen Tagen erschien:

GEORG STAMMLER
Streit und Stille

Gedichte / 78 Seiten / Leinen RM 2.80

Ein neues Werk von Georg Stammer - dem politischen
Dichter und nationalen Erzieher, - aber zum erstenmal eine Gabe
reiner und hoher Lyrik. Das ist eine Überraschung für seine große
Gemeinde im Reich, die ihn fast nur als Spruchdichter von knapper,
klarer, zuchtvoller Form kennt. Heißes Herz und starker Glaube,
Kampfesgeist und reines Wollen, das zeichnet diesen hochgereckten
Seher und Streiter der Stillen im Lande vor allen anderen aus.
Schmal ist die Auslese äußerlich gesehen, die Stammer in seinem
rastlosen Ringen um Wendung und Wort uns schenkte, aber das
wenige ist gehämmertes reines Gold eines völkischen Lebens-
kampfes, der Ausdruck des ewigen Deutschen, dem Stammer
mit dem ganzen Adel von Seele und Geist dient,
Dichter, Denker, Soldat zugleich.



Zur Werbung: Prospekt

Verlag Georg Westermann • Braunschweig

Verlags-Wechsel!

Dem Gesamtbuchhandel bringe ich hierdurch zur Kenntnis, daß ich mit Wirkung vom 1. November 1939 die bekannte Spielreihe

Münchener Laienspiele

Herausgegeben von Rudolf Mirbt

durch Kauf erworben habe*).

Leipzig, 1. November 1939

Arwed Strauch Verlag

*) wird bestätigt: Chr. Kaiser Verlag, München

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Anzeige möchte ich dem deutschen Sortimentsbuchhandel mitteilen, daß die

Münchener Laienspiele

HERAUSGEGEBEN VON RUDOLF MIRBT

in meinen Verlag übergegangen sind und wie bisher von Rudolf Mirbt weitergeführt werden. Die bekannte Reihe enthält die Spiele der anerkannten Volksdichter; ich nenne nur einige: Werner Altendorf, Erich Colberg, Margarethe Cordes, Bernt von Heiseler, Henry von Heiseler, Martin Luserke, Wilhelm Schöttler, Oskar Seidat, Karl Springenschmid, Rudolf Otto Wiemer, Viktor Winkler von Hermaden u. a. Das Gesamtwerk ist in nachstehende Gruppen aufgeteilt:

Sagen und Mythen	Kinder- und Schulfspiele
Das bäurische Spiel	Spiele von Martin Luserke
Das große Volksspiel	Das Spiel der jungen Mannschaft
Balladen und Totentanz	Das Spiel der Männer u. Soldaten
Luftspiele und Schwänke	Schatten-, Kasper- u. Marionettenspiele

Ich bin gern bereit, sämtliche Spiele der einzelnen Gruppen in Kommission zu senden und bitte auf dem Zettel zu bestellen.

Sichere Abnehmer sind Schulen, Frauenschaften, NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Werk-scharen, die Jugendorganisationen, Arbeitsdienst — überhaupt alle, die sich in den Dienst des Ge-meinschafts- und Volksspieles stellen, das heute wichtiger denn je ist! Ein Gesamtverzeichnis für die Hand des Sortimenters steht zur Verfügung.

Leipzig, 1. November 1939

Arwed Strauch Verlag

Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar, Leipzig

Koch, Neff & Oetinger & Co., Stuttgart

Oktober 1939

Die Seiten 1-66 sind im Ergänzungsband zum Barsortiments-Lagerkatalog enthalten!

Verlag		1	Laden-Preis
A. Kraft, K.	S L	*Ball, Kurt H., Die ewige Fehde. Roman etwa	L 4.50
G. Thieme, L.	S L	*Banse, H. J., u. R. Spiekernagel, Leistungsfähigkeit u. Arbeitseinsatz der Zuckerkranken	K 6.30
A. Fromm, O.	S L	*Bäte, L., Fenster nach Norden. Ein Geschichtenbuch	L —
K. Siegmund, B.	S L	*Beinhorn-Rosemeyer, Elly, Berlin — Kapstadt — Berlin	L 4.—
	S L	*— — (Dtsch. Soldatenbücherei)	K 2.—
Dtsch. V.-A., St.	S L	*Bernewitz, Elsa, Wetter überm Gottesländchen	L 5.75
Ph. Reclam, L.	S L	*Blümich, Max, Schach. Reclambd.	Pp —.75
A. Kraft, K.	S L	*Bostrand, Torgerd, Diese Deutschen! Drei Schicksale etwa	L 5.50
Ph. Reclam, L.	S L	*Brewitz, Walt., 4000 Jahre jüdischer Geschichte. Reclambd.	L 1.45
W. de Gruyter & Co., B.	S L	Breysig, Kurt, Die Geschichte der Menschheit. *Bd. 2. Völker ewiger Urzeit	O 18.—
Junker u. D., B.	S L	*Dettmann, F., Danzig zwischen Deutschland und Polen	Br 1.80
F. Eher Nf., M.	S L	*Dietrich, Otto, Auf den Straßen des Sieges etwa	L 3.50
F. Rauch, I.	S L	*Dolezich, Gabr., Wir grüßen das Leben	L 3.20
Essener V.-A., E.	S L	*Dresler, Ad., Mussolini als Journalist. 2. A. 39	StBr 2.40
A. Scherl Nf., B.	S L	*Eichelbaum, H., Schlag auf Schlag. Die deutsche Luftwaffe in Polen. (Adler-Bücherei 1)	K 1.—; O 1.50
List & v. Br., L.	S L	*England das britische Inselreich. 1:2000000	O —.50
F. Bruckmann, M.	S L	*Fischer, Otto, Hans Baldung Grien	L 15.—
G. Freytag & B., W.	S L	*Freytag & Berndt's Handkarte. Frankreich 1:3000000	iU —.90
Fr. W. Ruhfus, D.	S L	*Geisberg, M., Heinrich Aldegrever. (Westfäl. Kunsthefte 9)	StBr 2.50
Ph. Reclam, L.	S L	*Goethe, J. W. v., Faust. Schulausgabe. Reclambd.	Pp —.75
G. Thieme, L.	S L	*Grashay, Rud., Steckschuß und Röntgenstrahlen etwa	O 6.—
Ph. Reclam, L.	S L	*Grimmelshausen, H. J. Chr. v., Simplizissimus. Schulausg. Reclambd.	Pp —.75
P. Parey, B.	S L	Handbuch der Schafzucht u. Schafhaltung. *Bd. 1. Die Zucht des Schafes	L 9.—
		Einzelbände lieferbar. Fortsetzungsliste anlegen!	
V. Klostermann, Fr.	S L	*Hartmann, Otto J., Jugend und Alter	K 8.—
F. Eher Nf., M.	S L	*Hitler, Ad., Mein Kampf. Tornisterausgabe. Dünndruck	L 7.20
A. Kraft, K.	S L	*Höller, Franz, Treue um Deutschland etwa	L 2.20
Athenaion, P.	S L	*Höyer, Otto, Deutsche Seegeschichte. M. 40 Abb.	L 4.80
Bibl. Inst., L.	S L	*Inseln, Britische. 1:2500000 (Karte)	— .80
Hanseat. V.-A., H.	S L	Jodwischat, Gerh., Die Steuern des Kaufmanns. *Tl. 1. Die Steuern vom Verkehr	StBr 3.80
R. Oldenbourg, M.	S L	*Kepler, Johs., Weltharmonik	L 28.—
E. S. Mittler & S., B.	S L	*Kirchner, Wilh., Feldballon und Luftsperrern	K 2.80
K. Alber, Fr.	S L	*Kirschweg, Johs., Der Neffe des Marschalls. Roman	L 5.50
Alpenland-Bh., Gr.	S L	*Kloepfer, Hans, Erntedank. Gedichte	L 3.25
A. Kraft, K.	S L	*Lang, W., Hockewanzel und das Fischerkind. Roman etwa	L 5.20
— —	S L	*Langer, N., Deutsche Dichtung seit dem Weltkrieg etwa	L 8.50
— —	S L	*Leppa, K. F., Antonia. Eine Erzählung	Pp —.90
List & v. Br., L.	S L	*Nordseeraum, Der, u. Westeuropa m. Westwall u. Maginotlinie. Fünf-farb. Kartenblatt. 1:2000000	L 1.45
A. Kraft, K.	S L	*Pastenaci, Kurt, Der Herzog u. die Könige etwa	L 6.—
— —	S L	*Pleyer, Wilh., Die letzten u. die ersten Tage	Pp —.90
Langewiesche-Br., E.	S L	Quellen, Zu den. *5. (Friedrich d. Gr.) Das eiserne Herz. Friedrich d. Gr. im Siebenjähr. Krieg	Pp 1.20
G. Thieme, L.	S L	*Recknagel, Karl, Diät in Kriegszeiten	K 2.80
C. H. Beck, M.	S L	*Reichsgesetze. Bewirtschaftung, Die öffentl., von Lebens- u. Futter-mitteln etwa	K 2.—
E. S. Mittler & S., B.	S L	*Reventlow, Graf E. zu, Der Vampir des Festlandes	L 4.80
A. Duncker, W.	S L	*Roth, E., Der Wunderdoktor. Heitere Verse K 2.—;	L 2.80
F. Enke, St.	S L	*Rudolph, Willi, Vitamin C und Ernährung	L 7.50
H. v. Hugo, B.	S L	*Sauer, H., Die Sendung des soldatischen Menschen	L 4.50
Verl. Kösel-P., M.	S L	Schmitz, J., Nach d. Willen d. Vaters in Christus Jesus. 2 Bde. je	Hl 3.80
Essener V.-A., E.	S L	*Schroeder, H., Ein Sender erobert die Herzen der Welt	L 3.60
		Subskr.-Pr. bis Ersch.	L 2.80
Weidmann, B.	S L	*Sophokles, Antigone. Griechisch u. deutsch	L 3.80
— —	S L	*— Oedipus. Griechisch und deutsch	L 4.40
Verl. d. Dtsch. Ar-beitsfront, B.	S L	*Städtebild und Landschaft. Hrsg. vom Reichsheimstättenamt der DAF. M. etwa 220 Abb.	L 15.—
A. Kraft, K.	S L	*Stifter, Adalb., Der Waldbrunnen	Pp —.90
Ph. Reclam, L.	S L	*Tiegel, Wern., Ich und mein Erstes	L 2.80
— —	S L	*Trutzbüchlein der Deutschen. Hrsg. v. H. Becker. Reclambd.	Pp —.75
A. Kraft, K.	S L	*Watzlik, H., . . . ackert tiefer ins umstrittene Land. Gedichte etwa	L 2.20
Ph. Reclam, L.	S L	*Wolfram v. Eschenbach, Parzival. Schulausgabe. Reclambd.	Pp —.75
Kell-Verl., B.	S L	*Wörner, Briefe nach dem Westwall	O —.—
		Musikalien.	
G. Kallmeyer, W.	S L	*Bannorchester, Das. Bd. 1. Liedsätze für Spielscharen u. Musizier-gemeinschaften usw. Partiturband	Hl 8.—
— —	S L	*Lieder zur Weihnachtszeit. Hrsg. v. Ilse Lang K 1.50; L	2.—
Chr. Fr. Vieweg, B.	S L	*Liederbuch der Luftwaffe. Hrsg. v. C. Clewing u. H. F. Husadel. L	1.40

Rechtzeitig einkaufen!

Reichlich einkaufen!

*

Die Barsortimente

sind

auf dem Posten,

müssen jedoch

mit Erschwernis-

sen rechnen,

die es

unmöglich machen,

einem

Ansturm

der letzten Tage

und Stunden

vor dem

Weihnachtsfest

gewachsen

zu sein.

Auch

Post und Bahn

können

es dann nicht

schaffen!

ACHTUNG!**ACHTUNG!**

Der Spinnstoffwaren-Einzelhandel braucht dringend die

Verkaufspreis-Tabelle

Alle Verkaufspreise für Stück, Meter oder Paare und für $\frac{1}{2}$ Dtz. also die Einkaufspreise zuzügl. der gesetzlich vorgeschrieb. $\frac{1}{2}$ -Rufschläge von 20, 25, 30, 33 $\frac{1}{2}$, 35, 38, 40, 42, 43, 45, 47, 48, 50, 52, 53 $\frac{0}{10}$, 55, 57, 58, 60, 62, 65, 68, 70, 72, 73, 75, 80, 85, 90, 95 $\frac{0}{10}$ sind von der Tabelle abzulesen oder in 5 Sekunden festzustellen.

Kleine Ausgabe RM 2,- Große Ausgabe RM 4,-
1 Rpf.-39,- RM abzulesen 1 Rpf.-195,- RM abzul.

Dreyer & Co. Buchdruckerei und Verlags-Gesellschaft m.b.H.
Berlin SW 61, Nordstr. 59. Tel. 66 99 42. Postfch. Bin. 5025

(Ausl.: Fr. Foerster, Leipzig C 1, Postfach 222)

Wer sie anbietet, wird viele verkaufen - wer nicht, der nicht! Z

In der Reihe der Deutschen Heimatführer erschien soeben:

Band 14: Mitteldeutschland

Alleinige Auslieferungsstelle für Mitteldeutschland:

Buch- u. Zeitschriften-Großhandlung Wilh. Hiller's Wwe.,
Inh. Johs. Siehl, Magdeburg, Kölner Str. 12

Bisher erschienen:

Bd. 1: Mark Brandenburg / Bd. 2: Thüringen / Bd. 3: Saarpfalz
Bd. 4: Baden / Bd. 5: Württemberg-Hohenzollern / Bd. 6: Südbayern
Bd. 7a: Bayerische Ostmark / Bd. 8: Rheinland / Bd. 9:
Schlesien / Bd. 10: Sachsen / Bd. 11: Westfalen / Bd. 13: Kurhessen

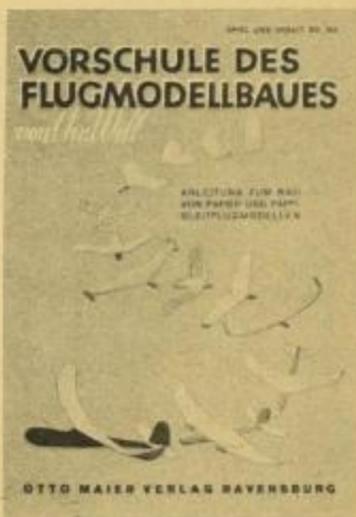
Ladenpreis RM 1.-

Verlag Dipl.-Kfm. Erwin Müller

Abt. Verlag der Deutschen Heimatführer / Berlin W 9
Potsdamer Str. 9

Spiel und Arbeit

Neu erschien



Bd. 189:

Vorschule des
Flugmodellbaues
Preis RM 1.80

**Otto Maier Verlag
Ravensburg**

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

▲ Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich die Vertretung der Firma:

**Josef Feitner
in Friedek**

Leipzig, den 30. 10. 39.

**F. VOLCKMAR
Kommissionärgeschäft**

Kommissions-Wechsel!

Im Einverständnis mit dem bisherig. Kommissionär habe ich die Vertretung der Firma:

**NS.-Gauverlag
und Druckerei
Kärnten**

Klagenfurt

übernommen.

Carl Emil Krug

Zurückverlangte Kleinigkeiten

Wir erbitten umgehend zurück alle rückgabeberechtigten Exemplare von

Müller,**Straßenverkehrsrecht**

(Gesetz über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen) mit den einschlägigen Nebenbestimmungen, insbesondere der Reichsstraßen-Verkehrsordnung, und einem technischen Leitfadens mit Abbildungen. — 12. Auflage. — (Stilles Rechtsbibliothek.)

**Walter de Gruyter & Co.
Berlin W 35**

**Umgehend
zurückerbeten**

alle bedingt gelieferten Expl. von

**Rühn-Staemmler u. Burgdörfer, Erbkunde. 4. Aufl.
Eide, Kämpfer u. Helden Germaniens**

Jacoby, Das Dritte Reich im Aufbau

Nach dem 31. Dezember 1939 können Rücksendungen entsprechend § 37e der V.-D. nicht mehr angenommen werden.

**Quelle & Meyer
Leipzig, den 25. Okt. 1939.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge****Kaufgesuche****Sortimentsbuchhandlung**

evtl. mit Leihbibliothek usw., existenz- und aufbaufähig, bei sofortiger Barzahlung

zu kaufen gesucht

Angebote unter Nr. 2624 durch den Verlag des Börsenblattes.

Stellenangebote**Stuttgart**

Zu möglichst sofort. Eintritt suche ich zur Aushilfe oder dauernd tüchtigen

Mitarbeiter

m. besten Literaturkenntnissen für lebhaften Ladenverkehr. Angebote mit Zeugnisabschr. und Lichtbild unter Nennung der Gehaltsanspr. erbeten.

**J. Weises Hofbuchhdlg.
Stuttgart 1, Sach 437**

Zum 1. Dezember oder später suchen wir tüchtige

GEHILFIN

für Kundenbedienung u. schriftliche Arbeiten. Handschriftliche Bewerbungen mit Bild und Zeugnisabschriften erbeten

H. Klutke

Buch- und Papierhandlung
Ebenrode (Dfpr.)

Wiesbaden!

Zum 2. Januar 1940 wird junge, gewandte

Gehilfin

in Dauerstellg. gesucht. Angebote mit Zeugnis-Abschr., Photo u. Gehaltsford. erbittet

Arthur Schwaedt

Buchhandlung, Wiesbaden
Rheinstraße 43

Zum baldigen Antritt jung.

Gehilfe oder Gehilfin

aushilfsweise bis Ende Januar gesucht.

**Buchhandlung am Zoo
Albert Muschal**

Berlins Charlottenburg
Joachimsthaleer Str. 43/44

MÜNCHEN

Wir brauchen sofort, spätestens zum 1. Dezember, einen wehrdienstfreien, intelligenten

GEHILFEN

für die Auslieferung im Barsortiment, der am besten einfache Buchhaltungskenntnisse mitbringt, und bieten ihm angenehme Arbeitsverhältnisse bei entsprechender Bezahlung.

**Münchener Kommissionsbuchhandlung
Das Münchener Barsortiment e. G. m. b. H.**

Gehilfe (in)

gesucht

für Dauerstellung.

Angenehmer, fast selbst. Posten in klein. Buchhandlung (Lehrbücherei) Frankfurt/Main. Angebote mit Ansprüchen unt. Sta 23 bahnhofslagernd Frankfurt/Main.

Junge, tüchtige Gehilfin

zur Bedienung u. Expedition zum baldigen Eintritt gesucht. Bewerbungen m. Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspruch erbeten an die

**Hessische
Schulbuchhandlung
Rudolf Röttger / Kassel**

Zum sofortigen Eintritt suchen wir

jüngeren Gehilfen

mit guten Umgangsformen und fachlicher Eignung, hauptsächlich zur Kundenbedienung. Bewerbungsschreiben mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

Eduard Hörrigl, Buchhandlung, Salzburg

Stellengesuche

Durch den Krieg freigeworden, suche ich ab sofort Stellung als:

Verlagsleiter, Werbe- oder Vertriebsmann

Auch Reisevertretung für einen produktiven, guten Verlag kommt (bei Garantieprovision) in Frage. Zuschrift unter „Dauerstellung“ Nr. 2626 durch den Verlag d. Bbl. erbeten

GRAPHIKERIN

in bekanntem Berliner Werbeatelier tätig, sucht wegen Betriebsumstellung neues Arbeitsfeld in der

HERSTELLUNGSABTEILUNG

eines Verlages.

Zuschriften unter Nr. 2625 durch den Verlag d. Bbl.

Vermischte Anzeigen

Fr. Foerster

Kommissionsbhdung. Gegr. 1863

Max Busch (Inhaber: Julius Kössling)

Grossbuchhandlung Leipzig, Frommannstr. 4. Gegr. 1889

Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemäße, für Sortimenter kombinierte Provisionsätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung.

Referenzen zu Diensten.

**Versandtaschen / Pappwandbeutel
Umschläge / Fensterhüllen
Scheinverschlussumschläge
in allen Arten und Grössen**

Hermann Schelbe / Leipzig C 1
Kuchengartenstr. 14/16. Tel. 63470, 63478
Briefumschlagfabrik. Gegr. 1857



HUMOR

in Buch u. Werbung zeichn. Fechner
Frankfurt/M., Neue Mainzer Str. 25

Buchfutterale

Lagerkästen und Versandkartons
Überzogene Kartonnagen

W. Albert Hafemann Nachf.
Leipzig C 1, Gabelsbergerstr. 9
Ruf 20575

Neue Verlagsverzeichnisse,

Auswahl- und Fachataloge,
Prospecte über einzelne Verlagsgruppen und ähnliche Zusammenstellungen erbitet stets

Deutsche Bücherei

Bibliographische Abteilung

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Bergwald-Verl. 5900. 07.
Bibliogr. Inst. 5895.
Hoblauss Nachf. 5894.
Brockhaus, J. W., 5902.
Buch. am Zoo in
Brlin.-Ch. 5823.
Busch in Le. 5924.
Classen 5900. 01.
Dt. Verl. in Brlin., Beil.
Dreyer & Co. 5923.
Eber Nachf. 5889.

Fechner 5924.
Foerster, Fr., in Le.
5924.
de Gruyter & Co. 5923.
Hafemann Nachf. 5924.
Hartig U 8.
Herder & Co. 5899.
Hessische Schulbuchh.
5924.
Hippokrates-Verl. 5905.
Hörrigl 5924.
Jütte U 8.

Minghammer 5904.
Roh 5898.
Riuke 5923.
Renepp-Ges.-Verl. 5894.
Roh, Ruff & Det. &
Co. 5922.
Rochler & W., H.-S.,
5922.
Rohhammer 5894.
Rug, C. E., 5923.
Schmanns Verl. 5890.

Rist 5908. 09.
Rater in Rav. 5923.
Marx Röbels. U 8.
Regner 5910. 11.
Müller in Brlin. 5923.
Münchener Komm.-Vh.
5924.
National-Verl. »West-
falica« U 2.
Ribelungen-Verl. U 1.
Quelle & W. 5923.

Riegler 5896.
Scheibe 5924.
Schrög-Verl. 5912.
v. Schröder 5897.
Schwaedt 5923.
Steinkopf in Stu. 5903.
Strauch 5921.
Universalverlag 5899.
Verl. d. Hörjener. U 8.
Verl. d. Coang. Bau-
des 5898.

Verl. »Die Wehrmacht«
5898.
Voggenreiter Verl. 5892.
Wolmar R.-G. 5923.
Weise's Posth. in Stu.
5923.
Werbestelle U 3, 4.
Westermann, G., 5898.
5913-20.
Zeitgeschichte-Verl. 5891.
Zentralverl. d. AEDWP.
5889.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schönböck. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-18.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Großdeutsches Leihbüchereiblatt

Mitteilungsblatt der Reichsschrifttumskammer
für den Deutschen Leihbuchhandel

1. Jahrgang / 1939 / Heft 8 / November

Anzeigenschluß:
7. November

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Ein Buch als Gruß



Soldaten wollen lesen!

Kostenlos wird auch diese
neue Mater abgegeben!

Werbestelle

Z

ES EMPFEHLEN SICH

Für Gebrauchsartikel:



52.50 RM

kostet dieser praktische, best. abgesp. gearb.

Rolljalousieschrank

135 cm hoch, 83 cm breit u. 40 cm tief. Die oberen
kleinen Gefache herausziehbar mit Griffleiste
u. Rückenwand. Boden im Unterteil verstellbar.
In verschiedenen Farbtönen gebeizt, lieferbar.

Wand-, Anbau-, Schreib- und Bücherschränke,
Schreib- und Schreibmaschinentische.

Rollschränke in verschied. Ausführungen 23.75 RM bis 72.50 RM
Bei Nichtgefallen kostenlose Rücknahme.

Sonderangebot d. **Marx Möbelfabrik**, Verkaufsabt. Leipzig N 25
Fernsprecher 56 5 91 Friedrich-Naumann-Str.10

Verschiedenes:

Makulatur- Einkauf

Jeden Posten Makulatur roh, broschiert
oder gebunden kauft zu Tagespreisen
bei sofortiger Barzahlung

F.O.Hartig·Leipzig C1

Fernsprecher 244 36 • Gegr. 1898 • Johannissgasse 24

Zur Klischeeanfertigung:

H.F. Jütte,

Leipzig C1

Graphische Kunstanstalt
für Zinkätzung, Photolithographie
Steindruck, Offsetdruck
Lichtdruck, — ff Ausführung.

Kreuzstraße 20 Ruf: 21674
u. 21682



Dieser Raum (= 55 mm zweispaltig)

kostet RM 8.56 brutto

Nachlaß: 3 × 3%, 6 × 5%, 12 × 10%, 24 × 15%, 52 × 20%

Die Rubrik „Es empfehlen sich“ erscheint einmal wöchentlich

Die Bücherstunde im Rundfunk

45. Sendewoche. Vom 5. bis 11. November 1939

Programm der 44. Sendewoche im Hörfernblatt Nr. 252 vom 28. Oktober 1939

Reichsfender Böhmen, Prag X., Bitoldgasse 1

Sonntag, den 5. November, 9 Uhr: Dichter des Sudetenlandes: »Herkunft und Sippe«.

— 15.30 Uhr: »Die Bremer Stadtmusikanten«. Ein Märchen der Brüder Grimm. Für den Rundfunk frei bearbeitet v. Rich. Schrader.

Sonnabend, den 11. November, 17.45 Uhr: »Die gelbe Dogge Senta«. Eine Tiergeschichte von Paul Cipper. Nach dem gleichnamigen Buch. (Deutscher Verlag, Berlin.)

Reichsfender Breslau, Breslau 30, Waldenburger Straße 8-10

Sonntag, den 5. November, 15.30 Uhr: »Vielleicht gefällt Dir was?« Freunde plaudern über Bücher und hören auch gern Musik dazu!

Montag, den 6. November, 20.15 Uhr: »Die Kleinen Verwandten«. Lustspiel von Ludwig Thoma. Rundfunkeinrichtung: Nikolaus Spanuth. Leitung: Richard Obda.

Dienstag, 7. November 1939, 18 Uhr: »Gedichte der Zeit«. Deutsches Handwerk. Zusammenstellung: Leonhard Hora.

Sonnabend, den 11. November, 15.40 Uhr: »Nächtliche Weissagung«. Aus dem Roman »Vodruf des Blutes«. Erzählung von H. Gutberlet.

Reichsfender Danzig, Danzig, Winterplatz

Sonntag, den 5. November, 12.30 Uhr: »Heilig ist die Ehre des Staates«. Karl v. Clausewitz und sein Werk. Hörfolge von Fritz Dufenbach.

Montag, den 6. November, 15.40 Uhr: Schelmengeschichte. Vom Danziger Goldschmied von Hans Friedrich Blund.

Dienstag, den 7. November, 9.30 Uhr: Lebendige Geschichte »Clausewitz«. Hörfolge von Max Wegner.

Freitag, den 10. November, 9.30 Uhr (Aus Berlin): »Rohstoff Kohle«. Hörfolge von Dr. W. Greiling.

— 15.40 Uhr: »Für den Bücherfreund«.

Reichsfender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

Sonntag, den 5. November, 11.10 Uhr: »Die Schuld«. Hörbild aus Friedrich Hebbels Leben.

Montag, den 6. November, 16 Uhr: »Auf halben Wegen«. Bericht über das neue Werk E. E. Dwingers (Eugen Diederichs Verlag, Jena).

Freitag, den 10. November, 17.40 Uhr: »Genius der Deutschen«. Zu Friedrich Schillers 180. Geburtstag.

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße 38

Sonntag, den 5. November, 10.15 Uhr: »Agnes Miegel spricht«.

Freitag, den 10. November, 17.40 Uhr: »Dichterstimmen auf Schallplatten«.

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

Sonntag, den 5. November, 11.05 Uhr: Der heldische Weg »Der Soldat des Weltkrieges«. Dialog zwischen Hauptmann und Fähnrich in »Die endlose Straße« von Hinge und Graff.

Montag, den 6. November, 17.45 Uhr: »Klang der Stunde«. Miniaturen, gesprochen von Heinz Steguweit. Musikalische Begleitung: Leo Justinus Kaufmann.

Dienstag, den 7. November, 9.30 Uhr: Lebendige Geschichte »Clausewitz«. Hörfolge von Max Wegner.

Donnerstag, den 9. November, 17.40 Uhr: »Glaube, Wille, Tat und Sieg«. Lebensbilder großer Deutscher.

Freitag, den 10. November, 9.30 Uhr: (Aus Berlin): »Rohstoff Kohle«. Hörfolge von Dr. W. Greiling.

— 18.10 Uhr: »Nur durch das Morgentor des Schönen drangst du in der Erkenntnis Land«. Friedrich Schiller zum 180. Geburtstag. Hörfolge von Günther Ruffschio.

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt 8.

Sonntag, den 5. November, 15 Uhr: »Die Orion im Nebel oder: Wie die hübsche und tüchtige Schiffersfrau endlich gezähmt wurde«. Eine Klüftengeschichte von Martin Luserke.

Dienstag, den 7. November, 17.40 Uhr: »Das starke deutsche Herz«. Aus deutschen Dichtungen.

Freitag, den 10. November, 15.45 Uhr: »Vom dienenden Geist«. Eine Buchbesprechung von Dr. Raymond Schmidt. Rudolf Jbel »Vom dienenden Geist« (Widukind-Verlag, Berlin).

Reichsfender München, München, Rundfunkplatz 1

An jedem Werktag, 17.10 Uhr: »Zeitgemäße Geschichte«. Vorträge, Berichte und Buchbesprechungen.

Reichsfender Stuttgart, Stuttgart-S, Danziger Freiheit 17

Sonntag, den 5. November, 14.45 Uhr: »U-Boot am Feind«. Erlebnisse und Abenteuer während des Weltkrieges. Leitung: E. Stodinger.

Mittwoch, den 8. November, 15.45 Uhr: »Das Paradies am Nekar«. Eine Erzählung von Otto Rombach.

Freitag, den 10. November, 17.15 Uhr: Kulturkalender. Friedrich von Schiller (geb. 10. 11. 1759). Leitung: Hermann Gaupp.

Reichsfender Wien, Wien 50, Argentinierstraße 30a

Montag, den 6. November, 15 Uhr: »Von deutscher Leistung in Polen. Weit Stoß und sein Werk«.

— 17.50 Uhr: »Unsterbliche Landschaft«. Buchplauderei.

Mittwoch, den 8. November, 17.50 Uhr: »Das Buch der Woche«.

<p style="font-size: 1.5em; margin: 0;">In den Büchern unseres Volkes</p>	<p style="font-size: 1.5em; margin: 0;">offenbart sich sein Wille und Weg!</p>
<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Mater m</p>	

Diese Anzeigenmater wird kostenlos abgegeben. Der Besteller übernimmt lediglich die Verpflichtung, uns nach Verwendung einen Beleg einzusenden. Weitere Mater auf dem Auswahlbogen siehe **Z**

Werbestelle

Umschlag zu Nr. 257, Sonnabend, den 4. November 1939